



# KLAGENFURT

## DIE STADTZEITUNG

Aktuelles  
Ausschreibungen  
Anzeigen  
Geburten  
Jubiläen  
Reportagen

Nachrichten und  
amtliche Mitteilungen

16. November 2022  
Nummer 11

Österreichische Post AG  
RM 91A902002  
9020 Klagenfurt



HERBST IN  
KLAGENFURT

# Maroni haben Saison!

Fotos: Hronek, Pessentheiner

Die kalte Jahreszeit ohne Maroni – geht gar nicht! Auch in Klagenfurt haben die Maronibräter wieder Hochsaison. Pamela holt sich bei Herbert in der Fußgängerzone ein Stanitzel heiße Kastanien.

## Blackout Infos

Auch bei einem großflächigen Stromausfall (Blackout) ist Klagenfurt gut aufgestellt. Der Krisenstab der Stadt hat den Ernstfall geprobt. [SEITE 15](#)

## Klagenfurt im Blumenschmuck

Nicht nur die Stadtgärtner bringen Klagenfurt zum Blühen. Viele Privatpersonen haben Blumenpracht im Garten und am Balkon. [SEITE 26](#)



ES IST SOWEIT!

## KAC spielt in der neuen Halle

Jubel bei Fans und den Spielern des EC KAC. Die neue Halle spielt im wahrsten Sinn des Wortes alle Stückerln. Bericht auf [SEITE 38-39](#)

## INHALT

### CHRONIK

Christkindlmarkt	6-7
Adventkonzerte	8-9
Partnerschaft mit Köln	10
„Klagenfurter Kreis“	12
Blackout-Infos	14-15
Ryanair fliegt ab Klagenfurt	16
Aus dem Stadtsenat	22
Blumenschmuck	26

### GESUNDHEIT

Neu: Yoga im Kindergarten	29
---------------------------	----

### WIRTSCHAFT

Glas Starzacher geehrt	35
------------------------	----

### SPORT

Neue Eishalle in Betrieb	39
--------------------------	----

### STADTBlick

	40-42
--	-------

### SERVICE

& AMTLICHES	43-49
-------------	-------

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtkommunikation.

Chefredakteur: Dr. Valentin Unterkircher;  
Stellvertreterin und Redaktionsleitung der aktuellen Ausgabe: Iris Wedenig, Tel. (0 46 3) 537-22 71, E-Mail: stadtzeitung@klagenfurt.at

Anzeigen: Margit Schrott, Tel. (0 46 3) 537-2279, werbung@klagenfurt.at - Alle Rathaus, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee. Produktion: printMaster Agentur GmbH, Druck: Carinthia, St. Veit/Glan.

Erscheint einmal im Monat und nach Bedarf. Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos.

Zustellung per Post. Inlandsabo jährlich 10,- Euro, Auslandsabo 20,- Euro.

Insertentartefil laut Preisliste vom 1. Jänner 2022. Entgeltliche Einschaltungen im redaktionellen Teil sind mit „Werbung“ oder „Anzeige“ gekennzeichnet. Namentlich gekennzeichnete Kommentare und Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:  
www.klagenfurt.at/stadtzeitung

## KLAGENFURT MOMENTE



### Kindermusical im Stadttheater

Friedliches Zusammenleben ist nirgendwo einfach, auch nicht im Wald. Da müssen Regeln her, denn sonst könnte es sein, dass die Starken die Schwachen bedrohen. Das Kindermusical „Klettermaus und die anderen Tiere im Hackebackewald“ läuft ab 19. November im Stadttheater. Foto: Stadttheater/V.Schellander



### Terminkalender

Konzerte, Ausstellungen, Treffen von Selbsthilfegruppen, Vorträge, Apothekendienste etc. – alle Termine, die unserer Redaktion gemeldet werden, finden Sie im Aviso und im Serviceteil (ab Seite 43) Foto: bigstock



## UNSERE STADT

### Die Herbstsonne wärmt Herz und Seele

Ein strahlender, sonniger und milder Herbst wie selten, den wir heuer erleben dürfen. Und wo kann man solche herrlichen Tage besser genießen als in Klagenfurt!? Bei einem Spaziergang am Kreuzberg, entlang der Lend oder in der wunderschönen Ostbucht mit Blick auf den Wörthersee – da wärmt die Sonne einfach Herz und Seele. Noch schnell ein bisschen auftanken, bevor Frau Holle ihre Kissen schüttelt und es kalt und weiß wird in der Stadt!

Schicken auch Sie uns ihr schönes Foto aus Klagenfurt an [stadtzeitung@klagenfurt.at](mailto:stadtzeitung@klagenfurt.at) Foto: Hronek

## STANDPUNKT

### Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter

Die weltweite Energiekrise hält weiter an, doch die Landeshauptstadt Klagenfurt ist für ein mögliches Blackout gut aufgestellt. Anfang November hat sich Klagenfurt an der Übung „Energemangellage und Blackout measures evaluated“ des Landes Kärnten beteiligt und verschiedene Krisenszenarien geprobt.

Die Blackout-Übung hat gezeigt, dass Klagenfurt mit dem Krisenstab bestens auf mögliche Krisenszenarien vorbereitet ist. Die fünf Leuchttürme spielen dabei als Notfall-Anlaufstelle für die Bevölkerung eine zentrale Rolle. Die Übung ist ein wichtiger Baustein, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Von Seiten der Stadt werden wir auch in näherer Zukunft noch weitere Weichenstellungen treffen. Als Einsatzleiter möchte ich mich an dieser Stelle beim Krisenstab, allen Mitwirkenden und den Einsatzorganisationen für die perfekte Umsetzung bedanken.

#### Budget

Die Landeshauptstadt Klagenfurt sucht nach Lösungen, um die budgetäre Situation der Stadt nachhaltig zu verbessern. Wir sind in einer äußerst prekären finanziellen Situation, wie es sie bisher noch nie gegeben hat. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte ich um Verständnis. Derzeit wird wirklich alles daran gesetzt, um ein gangbares Budget für das Jahr 2023 zu erstellen, um nicht in die gleiche Situation wie die Stadt Graz zu kommen. An allen Ecken und Enden muss daher der Sparstift angesetzt werden – auch bei der Politik selbst. Wir müssen da



mit gutem Beispiel vorangehen. Vor allem die Kosten, die vom Land auf die Städte und Gemeinden abgewälzt werden, müssen jetzt in dieser Phase reduziert werden. Dahingehend führen wir derzeit intensive Gespräche mit dem Land, es wird daran gearbeitet, gemeinsam Lösungen zu finden. Erschwerend kommt hinzu, dass sich weder Städte noch Gemeinden zusätzlich verschulden dürfen.

#### Klagenfurter Kreis

In Klagenfurt tut sich was. Trotz der vielen Herausforderungen müssen wir unseren Blick in die Zukunft richten und uns Gedanken darüber machen, wie wir die Stadt attraktiv weiterentwickeln können. Aus diesem Grund habe ich den „Klagenfurter Kreis“ aktiviert. Gemeinsam mit Persönlichkeiten aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Sport, Gesundheit und Kultur können wir Kompetenzen bündeln und zukunftsorientierte Impulse für die Landeshauptstadt setzen. Es ist ein Team mit Persönlichkeiten, die sich für ihre Heimatstadt einbringen und ehrenamtlich Ideen für eine attraktive Zukunft der Stadt entwickeln. Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter, in diesem Sinne möchte ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit wünschen. Besuchen Sie auch unseren wunderschönen Christkindlmarkt!

Ihr Bürgermeister  
 Christian Scheider  
[christian.scheider@klagenfurt.at](mailto:christian.scheider@klagenfurt.at)


 #STADTDERBEGEGNUNG



# Advent, Advent

die schönste  
Zeit des Jahres



Bürgermeister Christian Scheider  
Marktreferent

„Die letzten zwei Jahre waren schwierig, umso erfreulicher, dass der beliebte Markt heuer ohne Einschränkungen stattfinden kann!“

Da leuchten jedes Jahr die Kinderaugen, wenn es bei der offiziellen Eröffnung des Christkindlmarktes auf dem Neuen Platz heißt „Licht an!“ und anschließend der Christbaum im Lichterglanz erstrahlt! Die letzten zwei Jahre war dies leider nicht möglich, aber heuer soll es einen Christkindlmarkt wie vor

**Christkindlmarkt.** Endlich ist es wieder soweit – nach zwei Jahren Einschränkungen findet der Klagenfurter Christkindlmarkt heuer wieder „ganz normal“ statt. Am 19. November geht es los!

der Corona-Pandemie geben. Am 19. November geht es los, bis 24. Dezember, täglich von 10 bis 20 Uhr, die Gastronomie hat bis 23 Uhr geöffnet. Am Heiligen Abend, 24. Dezember, hat der Markt von 10 bis 14 Uhr offen.

Donnerstag, Freitag und Samstag gibt es von 19 bis 20.30 Uhr wieder Live-Konzerte. Die Bands und Musiker sind u.a. vom After Work Markt und den Donnerszenen bekannt, sie werden durch weitere österreichische Bands aus Rock, Pop, Jazz, Funk, Raggae etc. ergänzt. Mit dabei sind u.a. SINN, Acoustica, Taft Funk, Duo Klak, Kinky Slinky oder die Mood Musi Crew.

Für die kleinen Gäste gibt es

wieder Ricos Weihnachtszirkus und ein lustiges Kinderprogramm zum Lachen und Staunen – da wird die Wartezeit auf das Christkind garantiert verkürzt. Auch den beliebten Selfie-Point für schöne Erinnerungsfotos wird es wieder geben.

#### Energie sparen

Im Sinne der Energieeffizienz wird die Beleuchtung heuer aber reduziert. So strahlen die Lichter auf dem Neuen Platz von 16 bis 23 Uhr und in der Innenstadt bis 22 Uhr.

#### Einheitliche Glühweintassen

Für die Konsumation der Heißgetränke gibt es auf dem ganzen

Markt bei allen Gastro-Standlern einheitliche Glühweintassen. Und das Gasheizverbot wird im Zuge des Adventmarktes wegen den wirtschaftlichen Betrieben aufgehoben, es wird auch Heizpilze geben!

„Wir spüren diesen Markt bereits im Tourismus – vor allem im Busreisebereich. Nicht nur Einheimische, sondern auch Leute aus den Nachbarländern sind hungrig nach dem Christkindlmarkt und Klagenfurt ist auch zu Weihnachten nun wieder mehr sichtbar“, freut sich Adolf Kulterer, Vorstand des Klagenfurter Tourismusverbandes.

Im Dom und am Domplatz gibt es ebenfalls ein umfangrei-



Wenn es auf dem Neuen Platz nach Punsch, Maroni und Weihrauch duftet, dann ist Advent in Klagenfurt! Foto: Bauer

ches Adventprogramm: Zum Beispiel werden Adventkränze gebunden und geweiht, es gibt eine Gospel Open Air Messe mit Sandra Pires und eine Nikolausfeier mit dem Bischof.

### Eröffnung mit Krampusumzug

Offiziell wird der heurige Christkindlmarkt auf dem Neuen Platz am 19. Dezember um 17 Uhr auf der Bühne am Neuen Platz eröffnet. Am selben Abend findet der Krampusumzug des Kärntner Brauchtumsverbandes in Klagenfurt statt. Beginn ist hier um 19 Uhr.

Das komplette Programm auf [www.visitklagenfurt.at/advent](http://www.visitklagenfurt.at/advent)



Anstatt der Feier in der Messehalle werden Klagenfurter Senioren heuer auf den Christkindlmarkt eingeladen. Foto: Bigstock

## Senioren-Weihnacht

**50plus.** Am 15. Dezember auf dem Christkindlmarkt Klagenfurt

Eingefleischte Besucherinnen und Besucher der 50plus-Veranstaltungen des Klagenfurter Seniorenbüros wissen, dass es zu Weihnachten immer eine große Feier in der Messehalle gegeben hat. Anstatt einer Feier in der Messehalle gibt es eine Senioren-Weihnacht am Christkindlmarkt! So kann man trotzdem gemeinsam feiern, befindet sich aber an der frischen Luft und die Abstände können einfacher eingehalten werden.

Die Veranstaltung findet am 15. Dezember von 15 bis 17 Uhr direkt auf dem Klagenfurter Christkindlmarkt am Neuen Platz statt. Musikalische Unterhaltung gibt es von „Die Neffen und Tante Eleonor“. Für Seniorinnen und Senioren gibt es ein kostenloses Heißgetränk und leckere Maroni (Gutscheine dafür werden am Tag der Veranstaltung, also am 15. Dezember, von 14 bis 17 Uhr am Christkindlmarkt ausgegeben, pro Person ist ein Gutschein gültig).

Weitere Informationen gibt es im Seniorenbüro der Stadt unter [seniorenbuero@klagenfurt.at](mailto:seniorenbuero@klagenfurt.at) oder telefonisch unter 0463 / 537-2753.



**Adventzeit**  
 Christkindlmarkt Neuer Platz – bis 24. Dezember 2022, täglich ab 10 Uhr

KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE

VISITKLAGENFURT.AT/ADVENT



sagenhaft schenken.

Mit dem Klagenfurter City10er.

in über 400 Betrieben einlösbar.

Das perfekte Weihnachtsgeschenk.

Christkindlmarkthütte Neuer Platz  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Sonntag  
 10:00 – 18:00 Uhr

[visitklagenfurt.at/cityzehner](http://visitklagenfurt.at/cityzehner)



**Hair-Beautys City-Arkaden**  
 Ihre Wunsch-Haarfarbe mit Föhnen € 69,-

**Hair Elitär**  
 1. Stock, neben MediaMarkt  
 Tel. 500001

**Kurz-Haar Angebot nur Montag Herren**

Schneiden **Kurz-Haar** ohne Waschen € 18,-

**Belivia Hair:**  
 Interspan-Durchlaßstraße - Tel. 42115

**Kurz-Haar Angebot nur Montag Herren**

Friseurinnen mit Praxis gesucht: 0664 / 263 78 80

#STADTDERBEGEGNUNG



Vanessa Dollinger, die „Talltones“ uva. singen Weihnachtslieder mit dem Publikum. Fotos: KK

# Kärnten singt Weihnachtslieder

**Konzert.** Singen für den guten Zweck. Der SK Austria Klagenfurt lädt am 11. Dezember zum Charity-Weihnachts-singen ins Stadion ein! Prominente Musiker sind dabei!

Am 11. Dezember ab 17 Uhr werden 11 Künstler (darunter Vanessa Dollinger, die Talltones, Matthias Nebel, der Chor des BRG Viktring, Markus Wutte & Band, Meli Stein, Oliver Haidt, Didi Pranter, Rian) und natürlich die Mannschaft der SK-Austria auf der Bühne stehen und dem Publikum die schönsten Weihnachtslieder präsentieren. Unternehmen sind

herzlich eingeladen, Pakete zu buchen, um zu unterstützen, Infos dafür unter [www.kaernten-singtweihnachtslieder.at](http://www.kaernten-singtweihnachtslieder.at)

Tickets sind ab sofort in der Geschäftsstelle der SK-Austria (Südring 207) oder unter [tickets.austriaklagenfurt.at](http://tickets.austriaklagenfurt.at) erhältlich.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Jugendnotschlafstelle zugute!

## WEITERE TERMINE

### Adventschiff

Von 25. November bis 18. Dezember (Freitag, Samstag & Sonntag) fahren die Wörthersee-Schiffe von Klagenfurt zum Veldener Adventmarkt. An Bord wird weihnachtliche Kulinarik serviert. *Infos auf [woertherseeschiffahrt.at](http://woertherseeschiffahrt.at)*

### Seltenheimer Advent

Zu einem stimmungsvollen Adventnachmittag laden der Singkreis Seltenheim, die Seltenheimer Adventmusik und die Theatergruppe Berg im Drautal am 18. Dezember um 15.30 Uhr ins Konzerthaus Klagenfurt ein. *Karten: Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, Kleine Zeitung Tickethotline oder beim Chor unter Tel.: 0664/1004457*

### OIKOS-Basar

Unter dem Motto „Rustikale Weihnachten“ lädt OIKOS ab 18. November zum Weihnachtsbasar in die Pischeldorfer Straße 7 ein. Die wunderschönen Vintage-Produkte wurden von Klienten gefertigt.

### Gospel im Dom

Der Gospelchor der Dommusik und das Orchester Imperial werden die schönsten swingenden Medleys und klingenden Carols wie „It's beginning to look like Christmas“, „White Christmas“ oder „A Holly Jolly Christmas“ bringen. Termin: 4. Dezember, 17 Uhr, Domkirche. *Kartenvorverkauf ab sofort im Dombüro.*

# Patenschaft mit Herz

**Wünsche erfüllen.** Weihnachtsgeschenke für Kinder und Jugendliche, die sonst keine bekommen, organisiert die Klagenfurterin Gabriele Fischer – Jeder kann mitmachen und mit nur 50 Euro Kindern eine riesige Freude bereiten!

Über Kontakte zur Jugendwohlfahrt bekam Gabriele Fischer Einblick in die Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen aus schwierigen oder bedürftigen Familienverhältnissen. Gerade zu Weihnachten möchte sie ihnen Freude bereiten und organisiert liebevoll verpackte Geschenke von „Paten mit Herz“.

Von Kindern aus betreuten Wohngemeinschaften, bedürftigen Familien oder aus Mutter-Kind-Wohnheimen werden Wunschbriefe gesammelt und an Menschen, die diesen Kindern eine Freude machen wollen, verteilt. Zwischen 200 und 300 Packerln sind es immer. „Die Wunschliste reicht vom Strickpulli über Stofftiere bis zum Lieblingsmüsli“ erzählt Gabriele Fi-

„Die Wünsche reichen vom Strickpulli übers Stofftier bis hin zum Lieblingsmüsli. Meist sind es nur Kleinigkeiten, die Kindern Freude machen.“

Gabriele Fischer  
Initiatorin „Patenschaft mit Herz“

scher, die das 2010 von ihr und einer Freundin ins Leben gerufene Charity-Projekt bis ins kleinste Detail persönlich betreut und koordiniert.

## Mit nur 50 Euro Kinderwünsche erfüllen

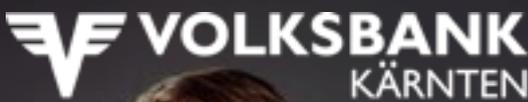
Dieses Jahr werden die Wunschbriefe am 26. und 27. November zwischen 14 und 18 Uhr in der Bibliothek des Veldener Gemein-

deamtes ausgegeben. Danach besorgt man die Geschenke (maximal 50 Euro) und bringt diese entweder am 10. und 11. Dezember (14 bis 18 Uhr) wieder nach Velden oder direkt zu Gabriele Fischer. Sie kümmert sich persönlich darum, dass jedes Kind sein Päckchen erhält. Auch die Wunschbriefe können direkt bei ihr angefordert werden, sollte man nicht nach Velden kommen können (Tel.: 0650 / 3306450).

Damit die Weihnachtspackerln auch tatsächlich bei jenen Kindern ankommen, die es brauchen, ist die Initiatorin mit Jugend- und Sozial-Organisationen im direkten Kontakt. IW



Gabriele Fischer organisiert heuer zum 13. Mal Weihnachtsgeschenke für Kinder in WGs und bedürftige Familien. KK

## Vertrauen ist der Schlüssel zum Erfolg.

**EINLADUNG**  
zu den  
**VOLKSBANK**  
**BERATUNGS-**  
**WOCHEN**

WERBUNG

Egal was Ihre Ziele sind, die Beraterinnen und Berater der Volksbank Kärnten sind jederzeit persönlich für Sie da, um diese gemeinsam mit Ihnen zu realisieren. Erfolg fängt an, wo man vertraut.

**VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.**



[volksbank-kaernten.at](https://volksbank-kaernten.at)

## STÄDTEPARTNER KÖLN

# Bündnis mit der Metropole am Rhein

**Privilegierte Partnerschaft.** Klagenfurt und Köln stehen seit Jahren im intensiven Austausch miteinander. Am 20. Oktober wurde offiziell eine „Privilegierte Partnerschaft“ zwischen den beiden Städten geschlossen. Zukunftsorientierte Kooperationen in den Bereichen Klima, Wirtschaft, Tourismus etc. stehen auf der Agenda.

Zwischen Klagenfurt und der Millionenstadt Köln besteht seit Jahren reger Kontakt auf gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Ebene. Um die Zusammenarbeit und den Austausch zu intensivieren und auszubauen, wurde nun eine „Privilegierte Partnerschaft“ zwischen Klagenfurt und Köln geschlossen.

„Mit dieser Städtepartnerschaft können die bereits gesetzten Aktivitäten künftig noch weiter ausgebaut werden – mit dem Ziel, dass beide Städte voneinander profitieren. Speziell im Bereich Wirtschaft und Tourismus lassen sich einige Synergien nutzen“, sagt Bürgermeister Christian Scheider.

Auch Vizebürgermeister Mag. Alois Dolinar, Referent für Europäische Angelegenheiten, Städtepartnerschaften und Zentralraum, zeigt sich über die Partnerschaft erfreut: „Über ein Jahr lang habe ich daran gearbeitet, um eine Städtepartnerschaft mit Köln nach fast zehn Jahren Kon-

takt und Austausch zu besiegeln. Köln ist für Klagenfurt von großer Bedeutung und von großem wirtschaftlichen Interesse. Aber auch Klagenfurt hat für die Millionenstadt einiges zu bieten. Vor allem im Bereich des Klima- und Umweltschutzes sowie der technischen Innovation.“ IW

## Klagenfurt – Köln: Geplante Projekte

- Zusammenarbeit auf dem Gebiet Tourismus, touristische Digitalisierung, gemeinsames Vorgehen im Zusammenhang mit der Flugverbindung Klagenfurt - Köln
- Zusammenarbeit zwischen dem „Zentralraum Kärnten +“ als erste EU-Metropolregion Österreichs mit der „Metropolregion Rheinland“
- Zusammenarbeit der Messesellschaften unter Anbindung der Central European Fair Alliance
- Austausch im Bereich Klimaneutralität und Umweltschutz
- Zusammenarbeit im Bereich der Energieeffizienz und auf dem Gebiet der Stromspeichertechnologie



Neuer Wagen ohne Wartezeit: Möglich bei Ford Autowelt Sintschnig.

Foto: KK



## Autowelt Sintschnig

# Losfahren mit Ranger & Kuga

Die Ford Autowelt Sintschnig am Südbahngürtel ist seit fast 60 Jahren erfolgreicher und alleiniger Ford-Haupt Händler für Kärnten. Und diese Markentreue macht sich jetzt bezahlt: Obwohl die Liefersituation im Moment unberechenbar ist, hat die Autowelt Sintschnig ein Sonderkontingent für Ford Ranger Wildtrak und Raptor erhalten. Jetzt heißt es allerdings schnell sein, denn die-

se Modelle gibt es auch noch zu den alten Preisen!

Auch sind kurzfristig Ford Kuga-Modelle (Diesel und Hybrid) unterwegs. Die Autowelt Sintschnig steht aber auch für super Service, schnelle, kostengünstige Reparaturen, passende Reifenangebote mit Einlagerung, sowie eine faire Beratung bei Leasing- oder Kreditfinanzierung.

Infos direkt unter Tel.: 0463 - 32 144.

(PR)



Bei der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages durch BGM Christian Scheider und den stv. OberBGM der Stadt Köln, Dr. Ralph Elster, war auch eine Klagenfurter Fachdelegation mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Stadtverwaltung mit vor Ort.

Fotos: Kay-Uwe Fischer



**An alle Unternehmer,  
Durchstarter und Menschen  
mit außergewöhnlichen  
Ideen und Projekten:**

**Sie können nur gewinnen.**

**Holen Sie sich Ihr Finanzierungsangebot >>**

rlb-bank.at  
Raiffeisen Landesbank Kärnten | Firmenkunden  
t +43 463 993 00-12387 | info@rbgk.raiffeisen.at



**Raiffeisen  
Landesbank Kärnten**



# Starkes Team für Klagenfurt



**Geballte Kompetenz.** Experten aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Sport, Gesundheit und Kultur entwickeln bei regelmäßigen „Think Tanks“ Impulse für eine attraktive Entwicklung der Stadt.

Schon in seiner ersten Amtszeit hat Bürgermeister Christian Scheider den „Klagenfurter Kreis“ mit Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlich relevanten Bereichen, ins Leben gerufen. Jetzt wird das engagierte Expertengremium wieder aktiviert.

„Es ist mir ein großes Anliegen, dass sich Klagenfurt trotz oder gerade in finanziell schwierigen Zeiten weiterhin attraktiv entwickelt. Gemeinsam mit Persönlichkeiten, die in ihren Bereichen erfolgreich sind und viel erreicht haben, können wir Kompetenzen bündeln und zukunftsorientierte Impulse für die Landeshauptstadt setzen“, so Scheider, der für das aktuelle Treffen den international renommierten Unternehmer und Eventmana-

ger Hannes Jagerhofer und den Vorstand der Hirsch Servo AG und Aufsichtsratsvorsitzenden der Kärntner Messen, DI Harald Kogler, als Impulsredner gewinnen konnte.

„Ein starkes Team für Klagenfurt. Lauter Persönlichkeiten, die sich für ihre Heimatstadt einbringen und gemeinsam mit uns ehrenamtlich Ideen für eine attraktive Zukunft der Stadt zu entwickeln“, so Scheider.

Im Grundtenor sind alle überzeugt, dass Klagenfurt viel Potenzial hat, das es zu forcieren gelte. Dabei gehe es nicht ausschließlich um sogenannte „Leuchtturm-Projekte“, sondern vielmehr um Impulse in den Bereichen Infrastruktur, Demographie und Lebensqualität. IW

Die Mitglieder des ehrenamtlichen Expertengremiums „Klagenfurter Kreis“ treffen sich regelmäßig, um wichtige Impulse für die Kärntner Landeshauptstadt zu setzen. Zum Auftakt konnte Bürgermeister Christian Scheider Hannes Jagerhofer und DI Harald Kogler als Referenten begrüßen.

Fotos: Hude



Kärntner  
**SPARKASSE** 

# Besser, weil wir's einfach können.



Jetzt  
Angebot  
sichern

Digital. Wohlfühlfilialen. Beratung. Veranlagung.

[kspk.at/einfach](https://kspk.at/einfach)

## Wie wohl fühlt sich Ihr Geld?

*Natürlich kann sich Ihr Geld nicht wohlfühlen, es hat ja keine Gefühle. Oder doch? Aber Ihre Finanzen können in besten Händen sein. Und genau das ist die Voraussetzung, damit Sie sich einfach wohlfühlen.*

Ihre Finanzen arbeiten für Sie. Aber in welchem Umfeld? Mit der Kärntner Sparkasse AG als Partnerin können Sie sich rundum wohlfühlen. Und das garantieren wir auch: Persönliche Betreuung, digitales Top-Service mit unserem Internetbanking „George“, modernste Wohlfühlfilialen und echte Spezialist:innen in allen Veranlagungs- und Finanzierungsfragen.

### Auf in neue Welten

Das modernste Internetbanking Österreichs heißt „George“ und bietet Ihnen neben 24h Verfügbarkeit ein ganz neues, innovatives Erlebnis: Individuelle Einstellungen und Personalisierung, 3- oder 7-Jahres-Archiv und vieles mehr. Zusätzlich erleben Sie mit dem George Wertpapierhandel eine neue Form des Handelns mit Aktien, Fonds & Co.

### Werte und Stabilität

Uns liegt nicht nur die beste Betreuung unserer Kund:innen am Herzen, sondern auch die Gesellschaft in Kärnten. Durch unzählige Aktivitäten beweist die Kärntner Sparkasse ihre gesellschaftliche Verantwortung seit 187 Jahren. Nähere Infos unter: [kspk-welt.at](https://kspk-welt.at)

### Einfach wechseln

Werden Sie Teil der großen Sparkassen-Familie und testen Sie uns als verlässliche Partnerin. Mit unserem kostenlosen Kontowechsel-Service brauchen Sie sich um nichts zu kümmern – wir erledigen den Kontowechsel für Sie, damit Sie sich von Anfang an gut aufgehoben fühlen. Auch Ihre Finanzen werden sich bei uns wohlfühlen. Versprochen!



### Das ist die Kärntner Sparkasse

- Mit **187 Jahren** das älteste Finanzinstitut Kärntens
- **230.000 Kund:innen**
- **Filialen:** 50 in Kärnten, 11 in Slowenien
- **Zahlreiche Auszeichnungen:** 6x CIVITAS-Award, TRIGOS, 10x Recommender-Award, 3x Bank of the year, 2x KWF/Gut beraten, 3x kununu-Award als TOP-Arbeitgeber

Unser  
Angebot  
für Sie:

[kspk.at/einfach](https://kspk.at/einfach)



Diese Leuchttürme und Feuerwehrrhäuser im Stadtgebiet von Klagenfurt sind während eines Blackouts besetzt. Bei Unfällen oder medizinischen Notfällen kann von dort aus ein Notruf abgesetzt werden.

Grafik: Stadtkommunikation



# Stadt probte ein mögliches Blackout

**Sicher durch Krisen – Teil 2: Blackout.** Bei der „Combined Success“ wurde der Ernstfall geübt – Klagenfurt ohne Strom. Der behördliche Krisenstab aktivierte Leuchttürme und Rüsthäuser. Der Notstrombetrieb wurde getestet.

RAPHAEL SPATZEK

In Europa herrscht eine anhaltende, kritische Schlechtwetterlage in Kombination mit Erdgasknappheit und einem historischen Tiefstand bei der Produktion erneuerbarer Energie. Nachdem Energiespar-Aufrufe an die Endverbraucher wenig Wirkung zeigen, herrscht eklatanter Strommangel. So lautete die fiktive Ausgangslage im Rahmen der kärntenweiten Übung „Com-

combined Success 2022“. Auch die Landeshauptstadt hat daran teilgenommen und zwei mittlerweile durchaus realistische Krisenszenarien geübt.

### Übung 1: Energielenkung

Bei der Übungsannahme „Energemangellage“ sollte der Zusammenbruch des Stromnetzes verhindert werden. Es kam zur Kundmachung einer Energielenkungsverordnung des Landes Kärnten und die Bekanntgabe



Christian Scheider  
Bürgermeister

„Die Stadt bereitet sich auf Krisenszenarien gut vor. Bei einem Blackout sind die Leuchttürme eine wichtige Anlaufstelle für die Bevölkerung.“

der Abschaltpläne der Netzbetreiber. Darin wurde Kärnten in zwei Zonen eingeteilt, in denen es jeweils abwechselnd in bestimmten Intervallen zu Stromabschaltungen kommen konnte.

### Übung 2: Blackout

Als zweiter Teil der Übung trat nach andauernder Strommangellage schließlich ein „Blackout“ ein. Ausgegangen wurde von einem flächendeckenden Stromausfall von etwa 72 Stunden.

Für die Übung wurde der Magistrats-Krisenstab hochgefahren (l.). Auch die Leuchttürme und Feuerwehrrüsthäuser wurden aktiviert. Fotos: Bauer



Mit dem QR-Code zum Video der Blackout-Übung.

## ANLAUFSTELLEN BEI BLACKOUT

### LEUCHTTÜRME

Kindergarten Feldkirchner Straße	Feldkirchner Str. 7, 9020
Gemeindezentrum Annabichl	St. Veiter Str. 195, 9020
Volksschule 27 Welzenegg	Schachterlweg 47, 9020
Mittelschule 5 Wölfnitz	Römerweg 38, 9061
Mittelschule 13 Viktring	Abstimmungsstr. 31, 9073

### FEUERWEHR

FF Wölfnitz	Hauptstr. 29, 9061
FF Wölfnitz (Außenstelle)	Großbuchstr. 81A, 9061
FF Emmersdorf	Emmersdorfer Str. 40, 9061
FF St. Georgen/Sandhof	St. Georgener Str. 8, 9020
FF Kalvarienberg	Feldkirchner Str. 134, 9020
FF Haidach	Steingasse 148, 9020
FF St. Martin	Feuerwehrplatz 1, 9020
FF St. Peter	Ramsauerstr. 6, 9020
FF St. Ruprecht	St. Ruprechter Str. 64, 9020
FF Viktring-Stein-Neudorf	Emil-Hölzel-Weg 6, 9073



Großteils verlief die Übung als Planspiel zwischen den Krisenstäben des Magistrates bzw. des Landes, den Stadtwerken und Einsatzorganisationen. Allerdings wurden in ausgewählten Bereichen bestimmte Maßnahmen, vor allem der Notstrombetrieb, auch real geübt.

#### Notstrombetrieb funktioniert

Dies betraf etwa die Aktivierung der fünf Leuchttürme und der Feuerwehrhäuser. Da ohne Strom die Handynetze nicht mehr funktionieren, stehen den Bürgern diese Anlaufstellen zur Verfügung. Bei Unfällen oder medizinischen Notfällen kann dort ein Notruf abgesetzt werden. Außerdem real geprobt wurde der Notstrombetrieb der Kläranlage sowie der Pumpstationen zur Aufrechterhaltung des Kanal- und Entsorgungssystems. Die Berufsfeuerwehr führte Höhenrettungen durch, auch die Amateurfunker standen im Einsatz. „Solche Übungen helfen, Klagenfurt noch besser auf Krisen vorzubereiten“, erklärt Mag. Alexander Lubas, Leiter des Krisenstabs Magistrate.

## „Krisenstab bringt die Stadt durch ein Blackout“

**Interview.** Welche Auswirkungen ein Blackout auf Klagenfurt hätte und womit die Bürger rechnen müssten.

#### Welche Schritte setzt die Stadt bei einem Blackout zuerst?

Der Krisenstab des Magistrates fährt hoch. Er ist verantwortlich dafür, die Stadt möglichst gut durch die Krisentage zu bringen. Es wird kritische Infrastruktur im eigenen Bereich sichergestellt und Einsatzorganisationen unterstützt. Auch die Bevölkerung erhält wichtige Informationen über Lage und Maßnahmen. **Wie sieht es bei Stromausfall mit der Versorgung aus?** Die Versorgung mit Wasser bleibt im Großteil des Stadtgebietes aufrecht. Die Abwässer gelangen weiter zur Kläranlage. Dafür sorgen Notstromaggregate. Auch der Müll wird abgeholt, solange Treibstoff vorhanden ist. **Wohin können sich Bürger bei Notfällen wenden?** Im Falle eines Blackouts werden

Mag. Alexander Lubas, Leiter Krisenstab Magistrate.

Foto: Bauer



die fünf Leuchttürme sowie die Rüsthäuser der Feuerwehren aktiviert und mit Personal besetzt. Es können Notrufe abgesetzt und Informationen eingeholt werden. Außerdem sind bei Leuchttürmen Polizei, ein First Responder vom Roten Kreuz und ein Arzt vor Ort. Allerdings können wir hier keine Lebensmittel für die Bevölkerung zur Verfügung stellen. Daher sollten zuhause Essen und Getränke für mehrere Tage gelagert sein.

### BLACKOUT TIPPS

#### Wichtige Hinweise für die Bevölkerung

- **Ruhe bewahren! Schalten Sie das Radio ein**, um wichtige Informationen zur aktuellen Lage zu erhalten. Offizielle Informationen der Behörden erfolgen über ORF Radio Kärnten. Bitte geben Sie die offiziellen Informationen an Menschen in Ihrem Umfeld weiter.
- **Befolgen Sie die Handlungsanweisungen** der Behörden und Einsatzorganisationen.
- **Blieben Sie zuhause**, um das Risiko von Unfällen zu vermeiden.
- **Für Notfälle nutzen Sie die fünf Leuchttürme und Rüsthäuser** der Feuerwehren als Anlaufstellen. Dort befinden sich Ersthelfer und Kommunikationsmöglichkeiten.
- **Leisten Sie**, wenn möglich, **Nachbarschaftshilfe**.
- **Beim Gebrauch von Kerzen auf den Brandschutz nicht vergessen.** Bei Verwendung von Campingkochern oder Brennpasten für Belüftung des Wohnraumes sorgen.

## GEWINNSPIEL

## Kabarettist Viktor Gernot kommt nach Klagenfurt

**Kabaretttherbst.** Gernots Soloprogramm „Schiefliegen“ ist am 17. Dezember in der Messearena Klagenfurt zu sehen. Wir verlosen 3x2 Tickets für seine Premiere.



Am 17. Dezember kommt Viktor Gernot nach Klagenfurt. Foto: Felicitas Matern

In seinem neuen Soloprogramm namens „Schiefliegen“ spricht Viktor Gernot über seine Ehefrau und Kinder, die er nie hatte. Er gibt vor, bestimmte Begegnungen und Ereignisse am eigenen Leib erfahren zu haben und erzählt Anekdoten eines Lebens, das zumindest er nicht gelebt hat. Er verfälscht fremde Lieder, nimmt unautorisiert fremde Charaktere an und lügt dabei, dass sich die Balken biegen. Die wenigen wahren Momente werden nicht aufgedeckt.

### Verlosung von 3x2 Karten

Am 17. Dezember kommt er in die Messearena in Klagenfurt und die Stadtzeitung verlost für sein Soloprogramm 3x2 Karten. Zum Mitmachen eine E-Mail mit dem Betreff „Viktor Gernot“ an [stadtzeitung@klagenfurt.at](mailto:stadtzeitung@klagenfurt.at) schicken. Die Gewinner werden per E-Mail beziehungsweise telefonisch verständigt. Viel Glück und viel Spaß beim amüsanten Auftritt von Viktor Gernot. DW

### KABARETTHERBST

#### Weitere Termine:

- 29. Dezember – maschek**  
Konzerthaus Klagenfurt
- 30. Dezember – Petutschnig Hons**  
Konzerthaus Klagenfurt
- 2. Feber – Omar Sarsam**  
Konzerthaus Klagenfurt
- 10. Feber – Marco Pogo**  
Konzerthaus Klagenfurt
- 3. März – Alex Kristan**  
Messe Arena Klagenfurt



Flugreisende haben am Airport Klagenfurt nun einige mögliche Reiseziele.

Foto: Johannes Puch/Airport Klagenfurt

## Winter 2022: Wieder Flüge ab Klagenfurt

**Städtetrip.** Nach Jahren der Pause startet die Ryanair wieder am Klagenfurter Flughafen. London, Dublin, Manchester und Brüssel stehen bis März am Flugplan.

Die ersten Ryanair Flugzeuge starten und landen bereits wieder am Airport Klagenfurt. In der heurigen Winter-Saison haben Flugreisende die Qual der Wahl, wenn es um die Reiseziele geht. Ryanair bietet nämlich einige tolle Destinationen an.

Vom Klagenfurter Flughafen kann man nun zwei Mal in der Woche nach London (STN), Dublin (DUB) und Brüssel (CRL) fliegen. Einmal pro Woche geht ein Flug nach Manchester (MAN).

### Weitere Destinationen

Insgesamt bietet der Airport Klagenfurt aktuell sieben Destinationen im Linienflugbereich. Täglich geht es mit Austrian Airlines nach Wien, ab 20. Dezember kehrt Eurowings mit zwei wöchentlichen Direktflügen zwischen Köln-Bonn und Klagenfurt zurück. Nach einer coronabedingten Zwangspause ist die „Transavia“ im Winterflugplan mit der Strecke Rotterdam-Klagenfurt zurück. DW

**Türen wieder neu und modern in nur einem Tag!**

- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Schonung von Umwelt u. Geldbeutel
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet



Von Standard bis exklusiv

vorher

PORTAS-Fachbetrieb  
Thomas Münzer - Tischlermeister  
Gerlitzerstr. 54 - 56 • 9521 Tretten

**0 42 48/27 93**

Besuchen Sie unsere Ausstellung • [www.muenzer.portas.at](http://www.muenzer.portas.at)

**PORTAS**<sup>®</sup>  
Europas Renovierer Nr. 1

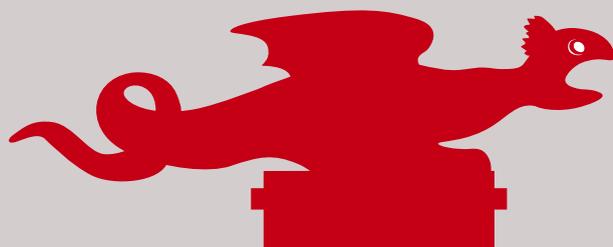
**SPAR**



**NEUERÖFFNUNG**  
**Paul-Gerhardt-Straße**

**Wir sind wieder**

**NEU** für Sie da!



**SPAR** AND THE City

**SPAR**  19x in Klagenfurt

## AKTION

## 16 Tage gegen Gewalt an Frauen!

Vom 25. November (Internationaler Mädchentag) bis 10. Dezember (Internationaler Tag der Menschenrechte) finden österreichweit die Aktionstage „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ statt. Der Zeitraum wird genutzt, um auf das Ausmaß und die verschiedenen Ausprägungen von Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen und ins Bewusstsein zu rufen. In Klagenfurt finden dazu mehrere Veranstaltungen statt:

### Femizid-Gedenktag

Unter dem Motto „Dieser Stuhl bleibt leer“ findet am 24. November von 10 bis 16 Uhr ein Gedenktag im Landhauspark / Kiki Kogelnik Brunnen statt. Der Tag ist jenen Frauen gewidmet, die Opfer eines Femizides wurden, also die vorsätzliche Tötung einer Frau durch einen Mann.

### Kabarett mit Aida Loos

„Gewalt-LOOS“ nennt sich das Kabarettprogramm von Aida Loos, die schonungslos die Höhen und Tiefen einer Partnerschaft, Familie und den täglichen Wahnsinn beschreibt. Am 24. November, 19.30 Uhr, Volkshaus, Südbahngürtel 24. Anmeldung unter +43 678 1290665 erbeten, der Eintritt ist frei!

### Filmpremiere „Me Time“

Am 1. Dezember findet die Premiere von Ayla Yildiz Film „ME TIME“ statt. 6 Protagonistinnen berichten über ihre Erfahrungen zu Schwangerschaftsabbruch, Sterilisation, gewolltem und nicht gewolltem Kind und Mutterschaft an sich. Anmeldungen unter 0463 / 537-4659 erbeten, der Eintritt ist frei. Die Vorstellung beginnt um 10 Uhr im Volkskino, Kinoplatz 3.

**Details zu allen Veranstaltungen im Frauenbüro der Stadt (0463 / 537-4659)**

## MARIA TUSCH-FRAUENPREIS

# Neue Klagenfurter Heldin wird gesucht!

**Ausschreibung.** Zum dritten Mal vergibt die Stadt Klagenfurt den „Maria Tusch-Preis“ an herausragende Frauen der Landeshauptstadt. Vorschläge sind ab sofort möglich!

Etliche Frauen in Klagenfurt leisten täglich Außergewöhnliches, egal ob im Job oder in der Familie – die Mehrfachbelastung gehört für Frauen zum Alltag dazu. Darüber hinaus gibt es aber auch jene, die zusätzlich ein herausragendes Engagement für Frauen und Mädchen in der Landeshauptstadt Klagenfurt leisten. Vor drei Jahren wurde daher der Maria Tusch-Frauenpreis ins Leben gerufen, der genau diese Damen vor den Vorhang holt, die durch Privatinitiativen, Non-Profit-Organisationen, Projektideen oder Unternehmen in Klagenfurt tätig sind.

### Vorschläge ab sofort möglich!

Auch heuer wird der Preis wieder vergeben. Bis 16. Dezember können Vorschläge für die nächste Preisträgerin im Frauenbüro der Stadt Klagenfurt (Kumpfgasse 20/3, 0463 / 537-4656, frauen.chancengleichheit.generationen@klagenfurt.at) eingebracht werden. Wichtig ist, dass



### ZUR PERSON

Die Namensgeberin für den Klagenfurter Frauenpreis war die erste Arbeiterin in der Fabrik der Austria Tabakregie, die für bessere Arbeitsbedingungen für Frauen bzw. Besserstellung der Frauen kämpfte. Sie war Gewerkschafterin, Politikerin und beendete viele ihrer Vorträge mit den Worten „Frauen, ihr müsst selbstbewusster werden!“ Sie war außerdem Obfrau der Tabak-Arbeiterschaft, Mitglied des Gemeinderat-ausschusses St. Ruprecht (damals noch eigenständige Gemeinde) und schließlich auch Nationalratsabgeordnete in der Ersten Republik. Maria Tusch lebte von 1868 bis 1939.

die ausgezeichnete Person durch Geburt, Wohnsitz oder ihrem Schaffen in besonderer Weise der Stadt Klagenfurt verbunden ist. Die bisherigen Preisträgerinnen waren bzw. sind Mag. Roswitha Bucher (Geschäftsführerin des Gewaltschutzzentrums Kärnten) und Mag. Brigitte Janshoff (Gründerin des Mädchenzentrums, heute „Equaliz“, in Klagenfurt). Der Preis wird



Stadträtin Mag. Corinna Smrecnik  
Frauenreferentin

„Das Motto lautet „Starke Frauen vor den Vorhang holen!“ – wir möchten Klagenfurter Pionierinnen kennenlernen, ihre Arbeit, ihr Wirken einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Ich freue mich sehr auf die heurigen Vorschläge!“

nächstes Jahr im Rahmen des Internationalen Frauentages anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Büros für Frauen, Chancengleichheit und Generationen der Stadt verliehen und ist mit 3.000 Euro dotiert. **JG**

### Zwei kostenlose Frauenseminare

Zwei weitere Termine für die kostenlosen Frauenseminare der Stadt Klagenfurt stehen im November an:

Am 18. November (13 bis 19 Uhr) spricht Gabriele Stenitzer über „Krisen – Chancen für

Veränderungen“. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung unter 0676 / 7730632 oder unter gabriele.stenitzer@gmail.com wird gebeten. Am 25. November (13 bis 19 Uhr) lädt Anja Glüsing zum Motiva-

tionscoaching ein. Anmeldungen unter 0676 / 9300 512 oder per Mail info@gesangsstudio-klagenfurt.at · Die Teilnahme ist ebenfalls kostenlos. Beide Veranstaltungen finden in der Pischeldorfer Straße 20 statt.

## TIPP



## Abenteuer Familie

*Kärnten stärken – Eltern informieren: Schutz vor sexuellem Missbrauch*

Dass das eigene Kind von sexuellem Missbrauch betroffen ist, ist eine der größten Ängste von Eltern. Immer noch kommen entsprechende Vorfälle viel zu oft vor. Am stärksten gefährdet sind Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Einen hundertprozentigen Schutz davor gibt es leider nicht. Eltern können aber eine Menge tun, um ihr Kind vor sexueller Gewalt zu schützen. Hier ein paar Tipps, um Ihr Kind zu stärken und zu schützen:

- Stärken Sie den Selbstwert Ihres Kindes. Die zentrale Botschaft sollte sein „Ich werde immer geliebt so wie ich bin – egal was passiert!“

- Eine altersgemäße und sachliche Sexualaufklärung ist wichtig. Dabei geht es einerseits um das Verstehen biologischer Abläufe, aber auch um das richtige Benennen von Geschlechtsorganen, um dem Kind eine Sprache zu geben. Greifen Sie dabei auf Bücher zurück, das erleichtert den Einstieg.

- Senden Sie klare Botschaften. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es NEIN! sagen darf. Respektieren Sie die Grenzen Ihres Kindes. Es muss der Oma oder dem Onkel kein Bussi geben, wenn es nicht möchte (Mein Körper gehört mir! Zeigen Sie Ihrem Kind, dass seine Gefühle richtig und wichtig sind). Und ganz wichtig, glauben Sie Ihrem Kind. Daher vermitteln Sie Ihrem Kind: Ein schlechtes Geheimnis darf es wem erzählen! Es darf sich immer Hilfe holen! Es ist nicht schuld, wenn jemand etwas Schlimmes mit mir macht! Ich bin für dich da, egal was es ist!

Hilfe bieten Kinder- und Jugendhilfe, Polizei, Kinderschutzzentren DELFI.



Das Hilfswerk lud zu einer Begehung der neuen Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung: Vzbgm. Mag. Philipp Liesnig, Hilfswerk Direktor Horst Krainz, die Direktorin der MS Hasnerschule Andrea Widowitz und der Leiter der Nachmittagsbetreuung Hasnerschule Christian Trapic (h.v.l.) sowie Teamleiterin der Freizeitpädagogen Sejla Avdic, Hilfswerk Kärnten-Geschäftsführer Hannes Lora, Isabella Domenig (Abteilung Pflichtschulen) und die Leiterin des Fachbereiches Kinder.Bildung.Betreuung Mag. Elisabeth Sickl MBA. Foto: KK

# Neue Räume für schulische Nachmittagsbetreuung

**Neu.** Das Raumangebot zur schulischen Nachmittagsbetreuung in der 8. Mai Straße des Hilfswerk Kärnten wurde ausgebaut. Die Schülerinnen und Schüler der Ganztageschule MS Hasnerschule nutzen diese seit Schulbeginn.

Aktuell besuchen 87 Schülerinnen und Schüler der MS Hasnerschule die Nachmittagsbetreuung / Ganztageschule, welche seit 2008 in der Bezirksstelle des Hilfswerk Kärnten in der 8. Mai Straße 47 angesiedelt ist.

Die Räumlichkeiten dafür wurden vor Schulbeginn umfassend renoviert und ausgebaut. Nun bieten diese Platz für 100 Kinder bzw. 5 Gruppen. Die Kinder werden in den neuen Räumen verköstigt und betreut. Neben dem großen Speisesaal gibt es einen Lernraum, einen Spielraum und passend zum Ausbildungsschwerpunkt der Hasnerschule einen großen Musikraum mit über 300 Quadratmetern. Bei der kürzlich stattgefundenen Be-

sichtigung war auch Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig mit dabei und zeigte sich von den umgebauten Räumen sehr begeistert.

### Einladend und hell

Direktor Horst Krainz zeigte sich ebenfalls sehr zufrieden mit dem neuen räumlichen Angebot für die Schülerinnen und Schüler: „Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, die neuen Räumlichkeiten so einladend und hell zu gestalten und damit der steigenden Nachfrage der Nachmittagsbetreuung eine passende Infrastruktur bieten zu können.“ Die Kosten für den Um- und Ausbau beliefen sich auf rund 230.000 Euro.



Vzbgm. Mag. Philipp Liesnig  
Bildungsreferent

„Die Stadt Klagenfurt verbindet mit dem Hilfswerk Kärnten eine wertvolle Kooperation im Bereich der Kinderbetreuung. Die modernen Räumlichkeiten unterstreichen das gelungene Betreuungskonzept und sind ein warmer und freundlicher Platz für unsere Kinder!“

Seit 2020 kümmert sich die passionierte Pensionistin Rosemarie Spöck um jedes noch so kleines Detail in der Kapelle Maria Loretto. Von der Organisation diverser Firmen für Instandhaltungen bis hin zum eigenen Engagement im Sinne der Sauberkeit rund um und in der Kapelle.

Fotos: Kaimbacher & Wiedergut



**Persönlichkeit.** Rosemarie Spöck hat die Kapelle Maria Loretto aus dem Dornröschenschlaf erweckt und kümmert sich seit 2020 mit viel Herzblut und Liebe zum Detail um die Kapelle. Von Restaurationen der Inneneinrichtung bis hin zum Taufkleidchen für Neuankömmlinge.

# Aus dem

SIMONE KAIMBACHER

Das Schloss sowie die Kapelle Maria Loretto in der Ostbucht bestehen seit 370 Jahren. Die märchenhafte Gartenlandschaft ist heute beliebter Ort für Veranstaltungen aller Art. Die Kapelle auf der Halbinsel wurde allerdings die letzten Jahre nicht betreut. Rosemarie Spöck, welche sich schon in der Vergangenheit um ihre Heimatpfarre im Rosental kümmerte,

pfllegt die Kapelle seit zwei Jahren in jeder freien Minute mit sehr viel Engagement.

„Es dürfte wohl eine Art Fügung gewesen sein, oder sagen wir besser, die Kapelle hat mich gefunden“, ist ihre Antwort auf die Frage, wie es sich ergeben hat, sich so liebevoll um die Kapelle zu kümmern. Einen Schlüsselmoment gibt es schon, erinnert sie sich. Rosemarie Spöck hatte das große Bedürfnis, den mit Patina überzogenen Weihwasser-

„Es dürfte wohl eine Art schicksalhafte Fügung gewesen sein, dass ich die Kapelle gefunden habe – oder besser: Sie hat mich gefunden!“

Rosemarie Spöck

kelch zu einem Goldschmied zu bringen. So kam es dazu, dass sich die passionierte Pensionistin nicht nur um den Kelch, son-

dern um die gesamte Restauration der Kapelle zu kümmern begann.

## Viel Liebe zum Detail

Ob Altarschmuck, Lampen, die Sakristei oder das Gewand des Pfarrers bzw. die Taufkleidchen – die Rosentalerin kümmerte sich um jedes noch so kleine Detail. Für alles, was die rüstige Dame nicht selbst erneuern konnte, wurden unterschiedliche Firmen (Restaurator,



Rosemarie Spöck hat alle Restaurationsarbeiten sorgfältig in einem Fotoalbum festgehalten.

# Dornröschenschlaf erweckt

Kunstschmied usw.) beauftragt.

## Unermüdliches Engagement

Durch den eigenen unermüdlichen Einsatz und den großen Erfahrungsschatz der Rosentalerin wurde aus der „vermoosten“ eine im neuen Glanz strahlende Kapelle. „Wenn ich mir die ganzen Bilder ansehe, die ich während der Arbeiten gemacht habe, kann ich es selber kaum glauben, was hier alles geschafft wurde“, sagte Rosemarie Spöck, als sie

durch ihr Fotoalbum blättert. Bei jeder Feierlichkeit, die in der Kapelle ansteht, ist sie persönlich anwesend und kümmert sich um die gesamte Anlage.

„Sauber und elegant soll es sein“, wenn ein Brautpaar, ein Täufling oder Gäste bei der Kapelle ankommen. Das ist der vor Energie sprudelnden Pensionistin sehr wichtig. Auch wenn die Kapelle aktuell in einem außerordentlichen guten Zustand ist, sind weitere Sanierungsarbeiten

(Wandmalereien, Tabernakel-Altar, Außenbrunnen, Eingangstor, usw.) geplant. Hier erkennt man gleich, dass die engagierte Rosentalerin mit viel Eifer und Willen noch einiges mit der Kapelle vorhat.

**TIPP:** An jedem 24. des Monats findet in der Kapelle eine Messe statt, zu welcher jeder eingeladen ist. Und im Advent werden drei stimmungsvolle Rorate messen und eine Führung (5.12.) stattfinden.

SERVICE



QR-Code scannen und das Video zur Reportage sehen. Oder auf: [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

# STADTSENAT

(AUSZUG - NOTIERT VON VALENTIN UNTERKIRCHER)

## Intensive Budgetverhandlungen

### Voranschlag 2023.

Nach wie vor schwierig gestaltet sich die Erstellung des Budgets für das kommende Jahr. Intensive Verhandlungen sind im Laufen.



Ein Minus von rund 26,5 Millionen Euro wies noch vor wenigen Wochen der erste Entwurf des Voranschlages 2023 aus. Dieser große Fehlbetrag verdeutlichte die dringend notwendige Strukturreform in der Landeshauptstadt. Zwischenzeitlich folgten intensive Budgetverhandlungen und die Suche nach Optimierungspotenzialen. Zwar konnte in den vergangenen Wochen das Minus auf wenige Millionen re-

duziert werden, dennoch erweist sich die Finalisierung des Budgets derzeit als äußerst schwierig. Dennoch läuft die Zeit, denn wird ein Budget nicht bis zum Jahresende durch den Gemeinderat beschlossen, so wäre die Stadt in ihrem operativen Betrieb stark eingeschränkt.

### 250 mögliche Optimierungen

Über 250 mögliche Maßnahmen haben die Stadtverantwortlichen bisher als mögliche Optimierungspotenziale für eine nachhaltige Budgetsanierung identifiziert. Diese gliedern sich in drei Themenbereiche: Eigene Einsparungen im Verwaltungsbereich, Erhöhung von Gebührenbeiträgen je nach sozialer Verträglichkeit und vor allem Verhandlungen mit dem Land Kärnten zur Reduktion von Landesumlagen. In den nächsten Wochen werden alle Optimierungspotenziale auf deren Umsetzung geprüft

und zur Beschlussfassung in den Stadtssenat eingebracht.

### Erste Umsetzungsbeschlüsse

Im Stadtssenat beschlossen wurde bereits eine neue Parkverordnung für das Jahr 2023. Die Parkgebühr der ersten Stunde wird sich von 1,80 Euro auf 90 Cent reduzieren. Im Gegenzug verringert sich jedoch auch das bisherige 30-minütige Gratisparken auf 15 Minuten. Ebenfalls beschlossen wurde, dass es am 24. und 31. Dezember keine Parkgebührenbefreiung mehr gibt.

Ebenfalls bereits im Stadtssenat beschlossen wurde eine Reduktion der städtischen Räumlichkeiten im Musil-Haus. Frei werdende Flächen könnten so extern vermietet werden.

Ebenfalls beschlossen wurden die Erhöhung der Zweitwohnsitzabgabe und die Erhöhung der Benutzungstarife für städtische Turnsäle.



In Klagenfurt gibt es immer weniger Berufschülerinnen und Berufschüler. Hier will die Stadt entgegenwirken. Foto: Krainz

lern in Klagenfurt deutlich zurückging.

Ursache dafür ist die Ausgliederung einzelner Berufssparten auf andere Berufsschulstandorte in Kärnten. So soll beispielsweise nun auch die Sparte Banken- und Finanzdienstleister nach St. Veit verlegt werden. Mittlerweile gibt es in Klagenfurt weniger Berufsschüler als Lehrlinge.

Im Stadtssenat war man sich daher einig, umgehend mit den zuständigen Verantwortlichen auf Landesebene in Kontakt zu treten.

Klagenfurt muss auch weiterhin eine zentrale Standortrolle für Berufsschulen bilden.

## Berufsschüler heiß begehrt

Vertreter der Klagenfurter Berufsschulen waren zu Gast im Stadtssenat. Sie berichteten darüber, dass in den vergangenen Jahren die Zahl an Berufsschü-

## Status Impfkampagne

Dr. Unterkircher, Leiter der Abteilung StadtKommunikation, informierte die Stadtssenatsmitglieder über den aktuellen Anmeldestand zur Impfkampagne.

Mit Ende der Anmeldefrist am 8. November 2022 lagen insgesamt 484 Einreichungen vor. 362 davon von Firmen, weitere 122 Einreichungen stammen von Vereinen.

Damit wurde das Ziel, rund 500 Einreichungen zu erhalten, nahezu erreicht. Der Gegenwert der Einreichungen beläuft sich auf rund 344.480 City-Zehner, die wiederum der heimischen Wirtschaft zugutekommen. Dazu kommen direkte Werbuchungen bei Vereinen.

## Ergänzung bei Prekariern

Im Februar entfachte eine Diskussion darüber, dass die Ulrichsberggemeinschaft nicht mehr Räumlichkeiten der Stadt nutzen soll.

Im Stadtssenat vom 23. Februar 2022 wurde daher beschlossen, in allen sogenannten Prekariern eine Präambel aufzunehmen, die von den Mietern eine klare Distanzierung von jeglicher extremistischer Form einfordert. Bürgermeister Christian Scheider berichtete im Stadtssenat darüber, dass dieses Thema nun abgeschlossen ist und alle Institutionen eine entsprechende Präambel im gültigen Vertrag aufgenommen und akzeptiert haben.

## LEBE SICHER


 Kontrollinspektor Claus Kügerl  
 Stadtpolizeikommando Klagenfurt

## Schutz vor dem Nichten-/Neffentrick

Derzeit häufen sich wieder Fälle mit dem „Neffen- bzw. Nichtentrick“. Insbesondere bei älteren Menschen meldet sich ein Anrufer ohne Namensnennung und erkundigt sich nach dem Wohlbefinden. Fragt der Betroffene nach, wer am anderen Ende der Leitung sei, wird vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn denn nicht erkenne. Die Opfer zählen dann Namen nahestehender Personen auf, aus denen der Betrüger einen wählt. Dann schildert der Täter beispielsweise eine finanzielle Notlage und bittet, Geld ausleihen zu können. Der Betrüger gibt vor, den vereinbarten Betrag wegen Terminkollisionen nicht selbst abholen zu können. Stattdessen schicke er einen Freund vorbei. Die Geldübergabe findet größtenteils in der Wohnung des Opfers statt. Empfehlung der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert werden, sofort ab.
- Kontaktieren Sie den „vermeintlichen“ Verwandten unter jener Telefonnummer, die Sie sonst auch verwenden.
- Lassen Sie in Ihr Zuhause niemanden, den Sie nicht kennen.
- Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personenbeschreibung genau einzuprägen.
- Erstaten Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (Notruf 059133).



Auf geht's! Stadträtin Sandra Wassermann und Projektleiterin Manuela Hochmaier (Abteilung Entsorgung) mit den engagierten HTL-Schülern. Foto: Krainz

## HTL sortiert Metall und Plastik vor

**Pilotprojekt.** Mit gutem Beispiel voran geht die HTL-Mössingerstraße. Dort setzt man auf Vorsammelbehälter für Metall und Plastik, um eine vorbildliche Mülltrennung zu gewährleisten. Die Stadt stellte die Tonnen bereit.

Recycling und Umweltschutz sind in der heutigen Zeit zu zentralen Themen geworden. Jeder von uns kann dazu beitragen. Dies dachte man auch in der HTL-Mössingerstraße, wo gerade ein Pilotprojekt stattfindet.

Die Abteilung Entsorgung der Stadt Klagenfurt stellte der Schule 12 Vorsammelbehälter für Metall- und Plastikverpackungen sowie Tetrapaks zur Verfügung. Diese Tonnen mit den gelben Deckeln werden auf den Schul-

„Als Entsorgungsreferentin ist es mir eine Freude, den jungen Menschen der HTL-Mössingerstraße eigens angeschaffte Schul-Vorsammelbehälter zu überreichen.“

gängen, bei den Jausenplätzen, positioniert. Somit können die Schüler ihre Abfälle ordnungsgemäß entsorgen und den Müll richtig trennen. Das Ziel des Projektes ist es, dass kein Plastik und Metallmüll mehr im Restmüll landet. Sind die neuen Sammelbehälter dann einmal voll, werden sie am Müllsammelplatz in die jeweiligen Tonnen geleert und somit vorschriftsgemäß entsorgt. Sollte das Pilotprojekt erfolgreich sein, könnte es auch noch erweitert werden. DW


 StR.in Sandra Wassermann  
 Entsorgungsreferentin

# FORD KUGA HYBRID

## DIE FREIHEIT DES ANTRIEBS

FORD KUGA TREND ab

**€ 33.090,-**

---

FORD KUGA PLUG-IN-HYBRID ab

**€ 43.290,-**



Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,2 – 7,2 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 123 – 166 g/km  
 Ford Kuga PHEV: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert 1,0 – 1,3 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission gewichtet kombiniert 22 – 29 g/km | Stromverbrauch: 14,8 – 15,6 kWh/100 km | Elektrische Reichweite: 57 – 64 km\* (Prüfverfahren: WLTP)

Symbolfoto. \*Bei voller Aufladung. Die nach dem WLTP-Verfahren ermittelte rein elektrische Reichweite von bis zu 64 km gilt für eine verfügbare Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Mehrere Informationen auf [www.ford.at](http://www.ford.at) | Aktionspreis der Autowelt Sintschnig Klagenfurt, inkl. USt, NOVA und 5 Jahren Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km). Ein unverbindliches Angebot erhalten Sie in der Autowelt Sintschnig. Weitere Infos zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer PKW finden Sie unter [www.autoverbrauch.at](http://www.autoverbrauch.at).



Haupt Händler für den Zentralraum Kärnten

# Sintschnig

Autowelt Sintschnig GmbH  
 9020 Klagenfurt a. W.

[www.sintschnig.com](http://www.sintschnig.com)  
 Südbahngürtel 8

Tel.: 0463 32 144-0

WEIL AUCH KLEINE FIRMAN  
EIN GROSSES FEST VERDIEN T HABEN!

## Shared Christmas

Die ideale Möglichkeit, einen Abend mit Live-Unterhaltung, weihnachtlichem Rahmenprogramm und exquisitem Essen zum kleinen Preis an einem der schönsten Plätze am Wörthersee zu genießen.

DI: 13.12. & MI: 14.12.2022

Apéritif | 4-Gang Gala-Menü | festliches Rahmenprogramm  
Weinbegleitung € 29 oder antialkoholisch € 19

Preis € 59



**WERZERS**  
HOTEL RESORT PÖRTSCHACH

MEHR INFOS:



+43 (0)4272 / 2231  
resort@werzers.at  
www.resort.werzers.at

## AK-Wintersportbörse: Ski & Co günstig kaufen!

**Flohmarkt.** Die beliebte Wintersportbörse der Arbeiterkammer Kärnten findet heuer am 26. November in der Messehalle 1 in Klagenfurt statt. Wer günstige Ski, Eisschuhe etc. sucht, ist hier richtig!

Die jährliche AK-Wintersportbörse ist die ideale Möglichkeit, günstig gebrauchte Sportartikel zu ergattern. Besonders beliebt sind Kindersachen, da die Kleinen ja schnell wachsen und so gut wie jedes Jahr neue Ski, Skischuhe etc. benötigen. Aber auch Erwachsene finden das eine oder andere Schnäppchen, von Ski, Skitouren-Artikel, Skistöcke, Eisschuhe bis hin zu Schlitten und Bobs etc. ist die Auswahl groß.

Heuer findet die Wintersportbörse am 26. November von 9 bis 19 Uhr in der Messehalle 1 statt. Verkäufer können ihre Artikel am Tag davor, also am 25. No-

vember von 9 bis 19 Uhr vor Ort abgeben. Am Sonntag, 27. November, können von 9 bis 17 Uhr nicht verkaufte Artikel wieder abgeholt werden.

Eine detaillierte Liste der Artikel, die verkauft werden können und welche nicht angenommen werden, findet man direkt auf der Website der AK unter sportboerse.akktn.at

**Tipp:** Verkäufer können sich online anmelden und ihre Verkaufsartikel schon vorab eingeben. So können die Artikel bequem von zuhause aus erfasst werden, das spart am Tag der Abgabe vor Ort Zeit.

# SELFSTORAGE

## SCHLUSS MIT DEM CHAOS

Storage Ost + Büro: Ziegeleistraße 29  
Storage Süd: Südring 264  
+43 (0) 463/71 333  
info@selfstorage-klagenfurt.at  
www.selfstorage-klagenfurt.at

# LAGER BOXEN

OPTIMALER  
STAU RAUM  
ZU VERMIETEN  
0463 7 13 33  
www.selfstorage-klagenfurt.at

**Optimales Lager für  
Weihnachtsartikel**

- 1000 Lagerboxen
- 0,9 - 25 m<sup>2</sup>
- flex. Zugang 5-23 Uhr
- absolut trocken
- helle, beheizte Lagerzentren
- videogesichert
- für Privat und Gewerbe
- attraktive Preise
- keine Kündigungsfrist
- PERSÖNLICH FÜR SIE DA
- jetzt auch ONLINE

## AKTION 6+1

Bei einer  
Mindestmietdauer von  
mehr als 6 Monaten und  
einer Box kleiner als 5m<sup>2</sup>  
ist der 7. Monat gratis!

# SELFSTORAGE

## SCHLUSS MIT DEM CHAOS

WO ► KLAGENFURT SÜD, SÜDRING 264  
WO ► KLAGENFURT OST, ZIEGELEISTRASSE 29



Die Reichskristallnacht ist eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte. In der Platzgasse erinnert ein Denkmal an das frühere jüdische Bethaus, das im November 1938 zerstört wurde. Bürgermeister Christian Scheider hat eine Gedenkstunde mit den Musikern Paul Gulda, Shira Karmon und der Historikerin Nadja Danglmaier initiiert. Fotos: Archiv, Wajand



# Pieces of Hope. Hope for Peace.

**Novembepogrome.** Mit einer berührenden Gedenkveranstaltung gedachte die Stadt Klagenfurt der tausenden Opfer der Reichskristallnacht (9./10. November 1938).

IRIS WEDENIG

Brennende Synagogen, zerstörte Geschäfte und Wohnungen: Die Novembepogrome bzw. die „Reichskristallnacht“ von 9. auf 10. November 1938, waren vom nationalsozialistischen Regime organisierte und gelenkte Gewaltmaßnahmen gegen Juden in Deutschland und Österreich. Hunderte wurden ermordet, Synagogen, Versammlungsräume, Geschäfte, Wohnungen und jüdische Friedhöfe wurden gestürmt und zerstört. Es folgten Deportationen jüdischer Menschen in Konzentrationslager. Mindestens 30.000 Menschen wurden dabei interniert, Hunderte starben an den Folgen der mörderischen Haftbedingungen oder wurden hingerichtet.

„Die Geschichte darf sich nicht wiederholen, aber sie darf auch keinesfalls vergessen werden. Es ist unsere Aufgabe, dies an die nächsten Generationen weiterzugeben.“

Bürgermeister  
Christian Scheider

„Verantwortung übernehmen heißt, für Gedenkstätten und für die entsprechende Arbeit des Erinnerns und der Bildung zu sorgen. Dafür danke ich der Stadt Klagenfurt.“

Aus der Rede von  
Paul Gulda

Das Novembepogrom war auch in Klagenfurt der Auftakt zur Vertreibung und Ermordung der jüdischen Mitbürger und Mitbürgerinnen. Rund 40 Juden wurden in Klagenfurt verhaftet, Häu-

ser wurden gestürmt, Möbel aus den Fenstern geworfen, Fassaden beschmiert, jüdische Geschäfte geplündert. Auch das 1905 errichtete jüdische Bethaus in der Platzgasse wurde verwüstet, Bombenschäden zerstörten es komplett. Was in der Nacht auf den 10. November 1938 begann, fand in den Tagen danach seine grausame Fortsetzung.

## Gemeinsames Erinnern in der Platzgasse

An diesem Ort fand die Gedenkveranstaltung statt, zu der Bürgermeister Christian Scheider eingeladen hatte: „An Tagen wie heute ist es wichtig, für einige Augenblicke in sich zu gehen, um nachzudenken. Erinnerung darf nie zur Routine, nie zur Selbstverständlichkeit werden. Die Ge-

schichte darf sich nicht wiederholen, aber sie darf auch unter keinen Umständen vergessen werden. Als Landeshauptstadt werden wir keine Kraftanstrengung auslassen, um zu verhindern, dass es jemals wieder zu Verbrechen gegen die Menschheit kommt“, so Scheider.

Dr. Nadja Danglmaier vom Gedenkbeirat erinnerte an „Das einstige Bethaus in der Platzgasse als Zentrum des jüdischen Kulturlebens“. Auch Paul Gulda sprach mit bewegenden Worten über dieses dunkle Kapitel der Geschichte und stellte die musikalische Gestaltung mit der israelischen Vokalistin Shira Karmon unter den Titel „Pieces of Hope, Hope for Peace“. Die beiden Künstler setzten damit ein Zeichen für Frieden in der Welt.



Mit viel Liebe und Leidenschaft für Blumen hegen und pflegen die Teilnehmer ihre Gärten, Balkone etc. Foto: Jury

# Blühendes Klagenfurt

**Blumenschmuck.** Alle Jahre wieder lädt die Initiative „Klagenfurt im Blumenschmuck“ Hobbygärtner aus Klagenfurt ein teilzunehmen, um die schönsten Gärten, Balkone, Innenhöfe etc. prämiieren zu lassen.

Klagenfurt blüht jedes Jahr im Frühling und im Sommer auf! In den öffentlichen Park- und Grünanlagen sorgen die Stadtgärtner für wunderbare Blumen- und Pflanzenkreationen. Darüber hinaus sind es aber etliche private Klagenfurter Balkone, Gärten, Terrassen, Innenhöfe, Biotope usw., die das einmalige mediterrane Flair in der Stadt erzeugen. Die Veranstaltung „Klagenfurt im Blumenschmuck“ holt jedes Jahr jene Hobbygärtner vor den Vorhang, die einen ganz besonders grünen Daumen haben. Kürzlich wurden die besten Blumenarrangements prämiert.

„Seit mittlerweile 65 Jahren werden die schönsten Balkone, Gärten, Innenhöfe etc. in verschiedenen Kategorien gekürt. Ich danke jedem einzelnen Bürger, der unsere Landeshauptstadt zum Erblühen bringt und zur Verschönerung beiträgt. Ein großer Dank auch an die Veranstalter und die Jury! Herzliche

Gratulation an die Gewinnerinnen und Gewinner!“, gratulierte Bürgermeister Christian Scheider.

## Blumenarrangements sind beliebte Fotomotive

„Die Blumenstadt Klagenfurt weiß dank der unzähligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, jedes Jahr aufs Neue zu begeistern und die Menschen in unserer Stadt zu beeindrucken. Die vielen wunderbaren Blumenarrangements sind nicht nur beliebte Fotomotive, sondern lassen unsere Landeshauptstadt im wahrsten Sinne des Wortes erblühen. Vielen Dank an alle, die immer wieder viel Zeit und Energie investieren, um einen so farbenprächtigen Blumenschmuck lebendig zu halten“, ergänzte GR Mag. Manfred Jantscher in Vertretung von Stadtgarten- und Tourismusreferent Stadtrat Max Habenicht. JG



Jury-Mitglied Stadträtin Sandra Wassermann mit GR Mag. Manfred Jantscher und den Gewinnern der Kategorie „Garten als Erholungsraum“ Karin Knes und Familie Höfler mit Bürgermeister Christian Scheider bei der Abschlussveranstaltung von Klagenfurt im Blumenschmuck. Foto: Just

## DIE GEWINNER 2022

**„Hotels & Pensionen, Gasthöfe & Schanigärten, Gewerbebetriebe“:** 1. Platz: Karin Reichmann „Gasthof Hanewirt“, 2. Platz: Max Korbelius „Cafe Konditorei Korbelius“, 3. Platz: Anton Pacher „Gasthof Had'n Wirt“

**„Bauernhöfe (bewirtschaftet) & Buschenschanken, Urlaub am Bauernhof“:** 1. Platz: Sabine & Alfred Rosegger - Landessieger, 2. Platz: Helga Sucher, 3. Platz: Elisabeth Zwander

**„Rund um's Haus“:** 1. Platz: Christine Herrhofer, 2. Platz: Snjezana Kaurinovic, 3. Platz: Alexander Rattinger

**„Einzelfensterschmuck, Einzelbalkon & Terrasse, Dachgärten, Innenhöfe“:** 1. Platz: Robert Obermann, 2. Platz: Franziska Pirker, 3. Platz: Daniela Ladinig

**„Gemeinschaftsprojekte & Sonderobjekte“:** 1. Platz: Igor Ogris „Zommstehn“, 2. Platz: Johannes Orsini-Rosenberg „Altes Rathaus“, 3. Platz: Heide Holic, Maria Ditingner, Waltraud Reisinger, Anna-Maria Juan

**„Garten als Erholungsraum“:** 1. Platz: Karin und Gernot Knes, 2. Platz: Mario Höfler, 3. Platz: Renate und Hans Terbu

**Spezialpreise:** Otto Graf, Gabriela Brumnik, Barbara und Christian Wakonig, DI Renate Ilsinger, Maria Lagler, Edith und Gerhard Janesch, Bären Apotheke, Pension Biedermann, Patrick Hollentin, Maria Corak, Ludmilla Rumpold, Alexander Dovjak

# STERN- STUNDEN 2022

**GARTENWELT  
KROPFITSCH**  
— seit 1875 —

## WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

Die Ausstellung ist ab sofort bis zum Heiligen-Abend für Sie geöffnet.

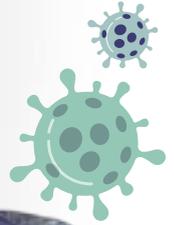
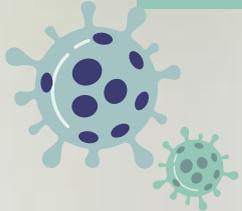
Mittwoch | Start der großen  
**23.11.22** | Adventkranzausstellung

**Weihnachtssterne aus eigener Produktion, regional gewachsen in Kärnten.**

Wir kultivieren Weihnachtssterne in außergewöhnlicher Spitzenqualität.

**TIPP**  
Sprossen  
**SHOP**

Im **Sprossenshop** finden Sie ein **biozertifiziertes Samensortiment** und ein großes Angebot an **Zubehör** für die Aufzucht von Keimsprossen und Microgreens.

**NULL BOCK AUF****VIREN****Mehr Infos**

Alle Infos zu COVID-19 Impf- und Testmöglichkeiten auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

„Kommunale Impfkampagne“ – finanziert aus Bundesmitteln.

# GESUNDHEIT



Der Kindergarten Annabichl ist im zweiten Jahr des Gütesiegels „Gesunder Kindergarten“ mit dabei: Dabei standen ein Besuch auf dem Bauernhof Schifferl und Yoga-Stunden auf dem Programm.

## Gesund & fit von klein an

**Prävention.** Dass gesunde Ernährung und Bewegung richtig Spaß machen, zeigen die Kinder der Gruppe 2 des Kindergartens Annabichl. Sie nehmen am Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ teil und erleben Spannendes auf dem Bauernhof und spaßige Yogastunden im Kindergarten.

Das Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ der Präventionsstelle der Stadt Klagenfurt wurde vor zwei Jahren ins Leben gerufen. Ziel war bzw. ist es, Kinderbetreuungseinrichtungen zu motivieren, spezielle Initiativen und Projekte zum Thema „Gesunde Ernährung und Bewegung“ zu veranstalten. Den Kindern soll dabei auf spielerische Art gesundes Verhalten beigebracht, geübt und gefestigt werden.

Neben der körperlichen Gesundheit sollen aber auch seelische Themen angesprochen werden. Wie kann ich mit verschiedenen Emotionen umgehen, wie können wir Konflikte lösen, wann brauche ich eine Pause usw.

Derzeit nehmen der Alpe Adria Kindergarten des Hilfswerk Kärnten, Pfarrkindergarten St. Peter, sowie die städti-



Stadtrat Mag. Franz Petritz  
Gesundheitsreferent

„Mit tollen Ideen zeigen die Kindergärten, wie man sich spielerisch mit dem Thema Gesundheit beschäftigen kann. Die Kinder übernehmen das intuitiv und das bleibt später auch im Erwachsenenalter!“

schen Kindergärten Annabichl, „Bunte Knöpfe“, Viktring und Wölfnitz am Gütesiegel teil.

Die Gruppe 5 des Kindergartens Annabichl zum Beispiel verbrachte kürzlich einen Vormittag auf dem Bauernhof der Familie Schifferl in Tessendorf. Dort

wurden den Kindern nicht nur regionale Lebensmittel näher erklärt, sie durften sich natürlich auch den Streichelzoo genauer ansehen. Außerdem veranstaltete Yoga-Profi Mag. Christa Kraigher in der Gruppe 2 spielerische Yoga-Stunden. Yoga eignet sich nämlich hervorragend dafür, sich besser zu konzentrieren, die Körpermotorik und Haltung zu verbessern. Die kleinen Yogis lernten außerdem, auf ihre Atmung zu achten und wie man Stress loslassen kann und wie sich Ruhe und Entspannung anfühlen können.

Tipp: Detaillierte Yogaübungen und weitere Tipps für ein gesundes Familienleben finden Eltern auf der Website [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) in der Elternbroschüre „Der Gesundheit auf der Spur – Gesundheitstipps für den Kinderalltag“.

JG



### Auch Volksschüler sind Gesundheits-experten!

Neben dem Gütesiegel für Kindergärten vergibt die Präventionsstelle der Stadt auch ein Gütesiegel für Schulen, nämlich eines für eine gesunde Jause. Die „kluge“ Schulküche Wölfnitz. In Zusammenarbeit mit „Feine Küche Kulterer“ wurden leckere und gesunde Fitmacher für den Vormittag kreiert.



## „pro mente“ Kärnten vergrößert Räumlichkeiten

**Neu.** Das „Haus Südufer“ in Klagenfurt-Viktring wurde um eine „Intensiv-WG“ erweitert. 22 Personen mit schweren kognitiven Beeinträchtigungen haben hier ein Zuhause.

„Wohnen für Menschen mit hohem Assistenzbedarf“ lautet die korrekte Bezeichnung der „pro mente“ Kärnten Häuser, in denen Menschen mit schweren kognitiven Beeinträchtigungen bedarfsgerecht wohnen können. Um den aktuellen Anforderungen der Bewohnerinnen und Bewohnern mit erhöhtem Unterstützungsbedarf gerecht zu werden, wurde der Standort „Südufer“ von pro mente Kärnten in Klagenfurt-Viktring um eine so genannte „Intensiv-WG“ erweitert. Kürzlich wurde zur offiziellen Eröffnung eingeladen. Rund 1,37 Millionen Euro wurden in den Umbau investiert, beim Bau selbst wurde großem Wert auf Nachhaltigkeit und umweltschonende Materialien (u.a. Nieder-temperaturheizung für sparsames Heizen) gelegt.

Auf den 380 Quadratmetern Nutzfläche wurden insgesamt vier Bewohner-Zimmer, bestehend aus einem Vorraum, einem Zimmer mit rund 20 Quadratmetern, einem Abstellraum, einer Dusche und WC errichtet. Daneben finden im neuen Gebäude auch eine Küche, ein gemeinsamer Wohnbereich und ein Nächst-

raum für Mitarbeiter. Alle Räume sind natürlich barrierefrei und behindertengerecht.

Seit 1991 macht es sich pro mente Kärnten zur Aufgabe, Menschen, die aufgrund ihrer schweren kognitiven Beeinträchtigung und ihres massiv herausfordernden Verhaltens teilweise jahrelang stationär untergebracht waren, in bedarfsgerechte

**„Wir haben im Haus Südufer nun einen bedarfsgerechten Wohnort für die speziellen Bedürfnisse dieser Bewohnerinnen- und Bewohnergruppe geschaffen!“**

Univ.-Doz. Dr. Georg Spiel  
Geschäftsführer pro mente Kärnten

Wohneinrichtungen unterzubringen und zu betreuen. Im Jahr 1995 wurden nach dieser intensiven Aufbauarbeit 21 Menschen mit Behinderungen vom pro mente Team aus dem Krankenhaus in das Haus Südufer begleitet. Aktuell leben in dem Haus Südufer 22 Personen in zwei Häusern und drei Wohngruppen. Fünf Bewohner sind übrigens von Anfang an im Haus Südufer.

Claudia Feichter (Leiterin des „Haus Südufer“ mit ihrer Stellvertreterin Birgit Linder. Der Zubau wurde unter den bestmöglichen ökologischen und ökonomischen Standards durchgeführt. Foto: pro mente Gruppe / Zangerle

## INFORMATIONEN-VERANSTALTUNGEN



Schwerhörigkeit kann in jedem Alter auftreten, der Mein Med-Vortrag gibt Einblick in die neuen Behandlungsmethoden bei Hörstörungen.

Foto: bigstock

### Mein Med-Vortrag zum Thema „Behandlung von Hörstörungen“

OA Dr. Thomas Primosch ist in der Abteilung Hals-, Nasen und Ohrenheilkunde am Klinikum Klagenfurt tätig. Er referiert am 21. November, 19 Uhr, im Konzerthaus Klagenfurt zum Thema „Behandlung von Hörstörungen“ im Rahmen des kostenlosen Mein Med-Vortrages. Er wird über die Funktion des Hörorgans bis hin zu verschiedenen Untersuchungsmöglichkeiten und derzeit verfügbare Therapiealternativen sprechen.

Anmeldung und Infos unter [www.meinmed.at](http://www.meinmed.at) oder telefonisch 0810 / 081060.

### Demenz-Info: Wenn das Leben zum Puzzle wird

Meistens sind es alltägliche Dinge, die plötzlich vergessen oder nicht mehr gefunden werden, ehe eine Demenz diagnostiziert wird. Der Sozial- und Gesundheitssprengel der

Stadt lädt am 14. Dezember um 15 Uhr zu einem Vortrag von Eva Sachs-Ortner ein. Die zertifizierte Trainerin für Pflege bei Demenz wird über das Thema sprechen und die Krankheit von verschiedenen Seiten betrachten. Um Anmeldung unter [sg@klagenfurt.at](mailto:sg@klagenfurt.at) oder 0463 / 537-4624 wird gebeten. Der Vortrag findet im Europahaus statt.



Die Kinder von Computerspielen fern zu halten, ist oft schwer. Foto: bigstock

### Mentale Gesundheit bei Kindern: Faszination Computerspiele

Die Kinder und Jugendlichen von heute wachsen mit moderner Technologie auf. Dabei sind Computer- und Handyspiele hoch im Kurs. Wie viel Zeit dafür ist normal, wann wird es kritisch, welche Spiele sind für welches Alter geeignet?! Christian Pöschl (Fachkraft für Sucht- und Gewaltprävention, Exekutivbeamter mit Schwerpunkt Prävention) spricht in seinem Vortrag über diese Themen und wie Eltern damit entspannt umgehen können. Die Veranstaltung ist Teil der „Abenteuer Familie“-Reihe der Präventionsstelle der Abt. Gesundheit, Jugend und Familie.

Termin ist am 22. November, 18 bis 20 Uhr, das Seminar findet online statt, Anmeldungen dazu unter [praevention@jklagenfurt.at](mailto:praevention@jklagenfurt.at) oder unter 0463 / 537-4867 oder 5487.

# Alles für eine moderne Therapie

**Klinikum.** Nach drei Jahren Bauzeit wurde das neue Gebäude der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie am Gelände des Klinikums Klagenfurt fertiggestellt. Gesiedelt wird jetzt im November.

2019 folgte der Spatenstich für den Neubau, der Ende Oktober 2022 abgeschlossen wurde. Neben den baulichen Neuerungen wird künftig auch die Betriebsorganisation angepasst. So wurden etwa Regionalstationen umgesetzt. Konkret bedeutet dies, dass Patientinnen und Patienten nach Regionen betreut werden. Dadurch ist einerseits die Kontinuität der Behandlung bei einer möglichen Wiederaufnahme gewährleistet, andererseits wird auch die Vernetzung mit extramuralen Einrichtungen

wie Fachärzten oder Sozialarbeitern verbessert. Und auch das Leistungsspektrum wird erweitert. „Einerseits wird es durch die neue Drogenstation zu einer wichtigen Ergänzung in unserem stationären Angebot kommen, zudem bieten wir zukünftig umfassende krankheitsspezifische Therapien, ähnlich einer Reha-Klinik an“, erklärt Prim. Dr. Herwig Oberlerchner, Abteilungsvorstand der Psychiatrie und Psychologie.

Offiziell wird das Gebäude im



November in Betrieb genommen, wenn die Übersiedlung abgeschlossen ist. Maximal 20 Personen werden künftig pro Station in Zweitbettzimmern betreut.

Das neue Gebäude der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie im Klinikum bietet nicht nur neue Räumlichkeiten, sondern auch ein neues Betreuungs- und Organisationskonzept. Foto: Kabeg





Jetzt Plasma spenden.  
Ihre Zeit ist es wert!

30€ + 45€\*

**BEI JEDER  
5. SPENDE**

[www.plasmazentrum.at](http://www.plasmazentrum.at)

**PLASMAZENTRUM KLAGENFURT**  
Lichtenfelsgasse 1-3  
T: 0463 / 507 200

**\*30€ bei jeder Plasmaspende und vom 01.10.-31.12.22 bei jeder 5. Spende 45€ zusätzliche Aufwandsentschädigung.**

# UMWELT

## LEBE NATÜRLICH



Mag. Bernadette Jobst  
Abteilung Klima- und Umweltschutz

### Kunststoffsammlung

Einige haben es bereits gemacht. Jetzt wird es mit der neuen Verpackungsverordnung legal und erwünscht. Ab 2023 dürfen auch Kunststoffverpackungen wie etwa Joghurtbecher, Plastiksackerl oder Folien gemeinsam mit Plastikflaschen und Getränkekartons sowie Metallverpackungen österreichweit in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Das ist ein wichtiger Schritt für den Klimaschutz und zur Erreichung der EU-Recyclingziele. Mit den steigenden Sammelmengen werden zusätzliche Sortierkapazitäten erforderlich sein. Dazu errichtet die ARA eine Hightech-Sortieranlage mit einer jährlichen Kapazität von bis zu 100.000 Tonnen. Was wird ab 2023 in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack gesammelt? • Plastikflaschen (PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel, etc.) • Getränkekartons („Tetrapak“) • Joghurt- und andere Verpackungsbecher • Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc. • Folien • Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben • Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen • Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen, etc.).

## Miteinander im Naturschutzgebiet

**City meets Nature.** Der Lendspitz-Maiernigg ist Lebensraum vieler seltener Tier- und Pflanzenarten und gleichzeitig ein beliebter Naherholungsraum. Bewusstseinsbildende Maßnahmen des „E.C.O. Instituts“ wirkten sich im Sommer positiv auf Interessenkonflikte aus.

RAPHAEL SPATZEK

Sie sind zurück! Die scheue Zwergdommel und auch der seltene Balkanmoorfrosch wurden heuer wieder im Europaschutzgebiet Lendspitz-Maiernigg gesichtet. Dafür verantwortlich sind verschiedene Maßnahmen zum Schutz seltener Tier- und Pflanzenarten wie Orchideen,

Moorfrösche und Würfelnattern, welche das „E.C.O. Institut für Ökologie“ im Auftrag der Stadt mit dem Projekt „City meets Nature“ setzt. Seit dem Frühjahr 2022 liegt ein Schwerpunkt auf Bewusstseins-schaffung.

Denn das Naturschutzgebiet ist gleichzeitig ein beliebter Erholungsort. Die hohe Frequenz von Booten und Stand-Up-Paddlern



## Klagenfurter radeln 350.000 Kilometer

**Klimaschutz.** Die Initiative „Kärnten radelt“ zeichnete die Landeshauptstadt als Gemeinde-Sieger aus.

Bereits zum vierten Mal wurde die Aktion „Kärnten radelt“ durchgeführt. Sie hat zum Ziel, die Nutzung des Rads in Alltag und Freizeit zu erhöhen. Heuer hat das besonders gut geklappt. 1.648 Teilnehmer sind knapp 1,3 Millionen Kilometer geradelt und haben damit fast 230.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart – neue Bestwerte!

Dazu konnte sich die Landeshauptstadt den 1. Platz in der Kategorie geradelte Distanz in der Gemeinde größer als 15.000 Einwohner sichern. Viele Klagenfurter Firmen, Vereine und Bürger

haben gemeinsam 349.781 km auf dem Rad zurückgelegt.

### Fast 62.000 kg CO<sub>2</sub> gespart

Das entspricht 61.690 kg eingespartes CO<sub>2</sub> und fast 7 Millionen verbrannte Kalorien. Als Preis wurde der Stadt ein E-Bike-Kurs für Senioren überreicht. Dieser wird noch gesondert bei einem Gewinnspiel verlost.

Auch die Stadtwerke Klagenfurt durften sich über einen Sieg freuen: In der Kategorie Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern konnten knapp 46.000 km erradelt werden. **RS**



Das Fahrrad als Alltags-Bewegungsmittel wird in der Landeshauptstadt immer beliebter. Foto: SK



„Mit den neuen Unterrichtsmaterialien setzen wir bewusst bei den Kindern an und zeigen ihnen, welche besonderen Tier- und Pflanzenarten im Gebiet leben und warum wir sie schützen sollten.“

Vzbgm. Mag. Philipp Liesnig  
Bildungsreferent

„Uns ist wichtig, auf die Besonderheiten am Lendspitz hinzuweisen. Das urbane Schutzgebiet eignet sich besonders, echte Naturerfahrung im städtischen Umfeld zu ermöglichen.“

Vzbgm. Prof. Mag. Alois Dolinar  
Referent für Klima- & Umweltschutz

ist belastend, vor allem, wenn Gebietsgrenzen nicht respektiert werden. Auch die Vermüllung im Gelände und Toilettengänge sind ein Problem.

Im Sommer waren eigene „Gebietsranger“ im Einsatz, die viele aufklärende Gespräche mit Erholungssuchenden führten. „Die meisten Personen zeigten sich verständnisvoll. Der Großteil respektierte die Holzpiloten im Wasser, die als visuelle Grenze

Die Zwergdommel zeigt sich wieder im Europaschutzgebiet Lendspitz-Maiernigg. Fotos: E.C.O., pixabay

zum sensiblen Schilfgürtel angebracht wurden“, berichtet Dipl.-Biol. Eljalill Spazier, Projektverantwortliche der Abteilung Klima- und Umweltschutz.

Auf der Homepage der Stadt [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) finden Interessierte umfangreiches Material zum Schutzgebiet kostenfrei zum Herunterladen. Ebenso unterstützt das städtische Bildungsreferat das Projekt. Von „E.C.O.“ wurden in Abstimmung mit der Bildungsdirektion Schulungsmaterialien und Arbeitsblätter erstellt, die Pädagogen nutzen können.

## Bauer trifft Bobo bei Umweltfilmtagen

**Film ab.** In Kooperation mit dem Volkskino veranstaltet die Stadt von 27. November bis 2. Dezember die beliebte Filmreihe mit den Schwerpunkten Klima und Umweltschutz. Für Schulen gibt es Gratis-Vorstellungen.

Mit dem Dokumentarfilm „Der Bauer und der Bobo“ werden am 27. November, Beginn 18:20 Uhr, die Klagenfurter Umweltfilmtage 2022 eröffnet. Bei den Themen Klimawandel, Fleischindustrie, Agrarpolitik und Banken prallen die Welten zweier völlig unterschiedlicher Männer aufeinander. Eine ungewöhnliche Männerfreundschaft entsteht. Weiters im Abendvorstellungsprogramm: Der Waldmacher (28.11., 18:25 Uhr), Acht Berge (29.11., 17:40 Uhr), Matter out of Place (30.11., 18:20 Uhr), Vandana Shiva (1.12., 16:15 Uhr).

Karten können unter Tel. 0463 319880 oder per E-Mail an [kino@volkskino.net](mailto:kino@volkskino.net) zum Preis

von 3,50 Euro je Vorstellung reserviert werden. Weitere Infos: [www.volkskino.net](http://www.volkskino.net)

### Gratis-Vorstellungen für Schulen

„Die Umweltfilmtage bringen auf unterhaltsame Weise den Menschen die Schönheiten dieser Welt näher, zeigen Gefahren auf und stärken das Bewusstsein für einen respektvollen Umgang mit Natur und Klima“, so Klima- und Umweltschutzreferent Prof. Mag. Alois Dolinar. Von 28.11. bis 2.12. finden tagsüber Gratis-Schulvorstellungen statt.

Informationen und Anmeldungen: Abteilung Klima- und Umweltschutz, Mag.a Bernadette Jobst, Telefon 0463 537 4269.



Vzbgm. Prof. Mag. Alois Dolinar  
Referent für Klima- & Umweltschutz

„Kino kann mehr als nur unterhalten. Kino kann auch Wissen vermitteln. In diesem Sinne lade ich alle sehr herzlich zu einem Kinobesuch zu den Klagenfurter Umweltfilmtagen ein.“

Unter anderem werden „Der Fuchs und das Mädchen“ oder „Der Waldmacher“ gezeigt. **RS**



„Matter out of Place“: Ein Film über unseren Müll und die Menschen, die versuchen, ihn zu beseitigen. Foto: KK

# WIRTSCHAFT

## BAUSTART

### Ufficio Moderno

**Spatenstich.** Ein weiterer moderner und nachhaltiger Bürokomplex entsteht.



Almedin Zecic, Sanela Hodcic (Selling homes), Christian Leitgeb, Mirsad Badic, Christian Krassnitzer, Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht, Bürgermeister Christian Scheider und Andreas Fritz Msc. vom Wirtschaftsservice Klagenfurt. Foto: Wajand

Unter Leitung von Mirsad Badic entsteht durch die Firma MB Bauträger GmbH ein modernes Bürogebäude, welches sich in zentraler Lage in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes Klagenfurt-Ebenthal und des Südparks befindet. Das Gebäude wird eine Fläche von 1600 m<sup>2</sup> haben und auf drei Geschosse mit insgesamt zehn Büros aufgeteilt sein. Dabei wird das Dachgeschoss

„Es freut mich, dass die Firma Badic Bau ihre Firmenzentrale in Klagenfurt errichtet. Dadurch werden zahlreiche hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen.“

Stadtrat Max Habenicht  
Wirtschaftsreferent

von den Firmen MB Bauträger GmbH und der Job Impuls Personalservice GmbH bezogen, die Räumlichkeiten im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss werden extern vermietet. Die Fertigstellung ist für Herbst/Winter 2023 geplant. DW

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens von Konica Minolta in Klagenfurt machten Wirtschaftsstadtrat Max Habenicht und Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig einen Betriebsbesuch. Foto: Hude



StR. Max Habenicht  
Wirtschaftsreferent

„Erfreulich zu sehen, dass Unternehmen über Jahrzehnte in Klagenfurt bleiben. Dies ist die Bestätigung, dass die Landeshauptstadt ein attraktiver Wirtschaftsstandort ist. Ich wünsche der Firma und den Verantwortlichen weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg.“



## Die Druckspezialisten

**Konica Minolta.** Das japanische Unternehmen Konica Minolta feierte heuer sein 40-jähriges Bestehen in Klagenfurt. Wirtschaftsstadtrat Max Habenicht besuchte sie zu diesem Anlass.

Im Land der aufgehenden Sonne gründete der Japaner Roku-saburo Sugiura im Jahre 1873 die Konica Corporation. 1928 wurde von Kazuo Tashima

die Minolta Corporation ins Leben gerufen. Es folgten Jahre der Innovation und technischen Höchstleistungen beider Unternehmen, welche 2003

## JUBILÄUM

### 130 Jahre Dachprofis

**Das Unternehmen Fleischmann und Petschnig** steht für Dachtechnik auf höchstem Niveau. Heuer feiert die Firma ihr 130-jähriges Bestehen. Ebenfalls wurde die Eröffnung des Solar-Power-Centers in Klagenfurt zelebriert.

DORIAN WIEDERGUT

Blicken wir in die Vergangenheit...Ende des 19. Jahrhunderts verschlug es den Thüringer Schieferdeckermeister Franz Fleischmann gen Süden. Es war das Jahr 1891, als der Handwerker beim Umbau des Schlosshotels Velden einen bleibenden Eindruck bei der Kärntner Bevölkerung hinterließ. Ein Jahr später gründete Fleischmann dann sein Unternehmen in Klagenfurt. Zu

verdanken war dies seiner aus dem damaligen Görz stammenden Frau, die nicht allzu weit von ihrer Heimat leben wollte. Daher war Klagenfurt der perfekte Ort für den Firmensitz.

Über ein Jahrhundert später und die Firma Fleischmann und Petschnig ist der Ansprechpartner, wenn es um Dachtechnik geht. Insgesamt steht die Firma auf vier Beinen: Dach, Fassade, Photovoltaik und Monitoring der Gebäudehülle.

Heute gibt es Standorte in Klagenfurt, Völkermarkt, Neumarkt, Graz, Wien und Slowenien. „F&P“ betreut etwa acht Millionen Quadratmeter Dachflächen auf über 2.000 Gebäuden. Darunter in Klagenfurt auch den Südpark, das Klinikum und das Landhaus.

#### Solar-Power-Center

Nicht nur wurde der Betrieb heuer 130 Jahre alt, sondern zelebrierte auch die Weiterent-

## TIPP

**Sportbörse**

Bereits seit 28 Jahren werden gebrauchte Ski, Skischuhe, Snowboards, Eislaufschuhe und viele andere Winter-sportartikel bei der Sportbörse zu günstigen Preisen ge- und verkauft.

Sie findet heuer von 25. bis 27. November in der Messehalle 1 in Klagenfurt statt.

## TIPP

**Vortrag**

Nächster Termin in der Vortragsreihe „Wohin geht die Wirtschaft?“ der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft: „Alles Staat oder was? Ist das die Lösung aus den Krisen?“ heißt es am 1. Dezember um 18.30 Uhr im großen Saal des WIFI Kärnten.

# wurden heuer 40

schlussendlich fusioniert wurden.

Seit der Firmengründung lebt das Unternehmen nach dem Slogan „Giving shape to ideas“. Dies spiegelt sich auch in der ständigen Weiterentwicklung der Firma wieder. Besonders im Bereich der Drucktechnik zeichnet sich das Unternehmen

durch Präzision und Innovation aus. Auch in Klagenfurt hat die japanische Firma einen Sitz. Dieser feierte heuer das 40-jährige Bestehen. Deswegen besuchten Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht und Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig das Unternehmen.

DW



Bürgermeister Christian Scheider überreichte Otmar Petschnig als Geschenk ein Gemälde von Klagenfurt. Foto: Krainz

wicklung in Richtung erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit mit der Eröffnung des Solar-Power-Centers. Dabei handelt es sich um moderne Büroräume in

einem Open-Space und Start-Up-Setting für 80 Mitarbeiter im Bereich Photovoltaik, Speicher- und Ladetechnik. Wir gratulieren!



Die Glaserei Starzacher erhielt das Stadtwappen. Foto: Hude

**Starzacher.** Seit 1970 gibt es bei uns die Glaserei Starzacher. Im Rahmen einer großen Feier wurde dem Traditionsunternehmen das Stadtwappen verliehen.

## Stadtwappen für Traditions-glaserei

DORIAN WIEDERGUT

Die Glaskunst verleiht der Landeshauptstadt das gewisse Etwas und prägt das Stadtbild. Besonders eine Glaserei versorgt Klagenfurt seit der Firmengründung mit umwerfenden glashandwerklichen Meisterstücken. Die Rede ist natürlich vom Betrieb Starzacher!

So wurden die Gedenkstätte im Park der Geriatriischen Tagesklinik, das Mahnmal der Gefallenen am Friedhof Annabichl, der Heilige Franziskus beim Elisabethinenkrankenhaus sowie die Heilige Elisabeth als Wandbild beim Augustenhof von der Traditions-glaserei angefertigt. Auch die Klagenfurter Erstkommunikanten werden seit über 20 Jahren bei der Herstellung ihrer Erstkommunikationskreuze von dem Unternehmen begleitet.

Gemessen an den Mitarbeitern ist die Firma Starzacher

die größte Kärntner Glaserei. Das Traditionsunternehmen, welches stolz drauf ist, mit Stammpersonal zu arbeiten, stellt unterschiedlichste Endprodukte wie Glastüren, Duschen, Spiegel, Glasdächer, Pokale oder Uhren her.

### Stadtwappen bei Firmenfeier

Wegen Corona musste die Jubiläumsfeier 2020 des Glas-Unternehmens leider verschoben werden. Umso gebührender wurde dann aber im Jahre 2022 gefeiert. Im Zuge der Festivität zum 50-jährigen Bestehen erhielt die Glaserei dann sogar das Klagenfurter Stadtwappen. Übrigens geschah all dies ebenfalls am Tag des Glases. An diesem Tag öffnen sämtliche Glasereien in Österreich ihre Pforten und gewähren Interessierten einen Einblick. Ein toller Tag für Bewunderer des Glashandwerkes!

# KULTUR

## Glitzernder Opernthriller

**Sehenswert.** Giuseppe Verdis „Maskenball“ in einer vom Publikum umjubelten Fassung im Klagenfurter Stadttheater.

Ein mächtiger Herrscher, sein bester Freund und dessen Frau, die zwischen beiden Männern hin- und hergerissen ist – das ist das Konfliktdreieck, auf dem Giuseppe Verdis Oper „Un ballo in maschera“ aufbaut. Regisseur Bernhard Mottl inszeniert die beliebte Verdi-Oper als spektakulär glitzernden, sinnesfreudigen Thriller mit zahlreichen Video-

projektionen. Szenische Details wie Wahrsagerei, unerlaubte Liebe, eine Adelsverschwörung und ein Königsmord machen die Meisteroper Verdis nicht nur musikalisch, sondern auch inhaltlich zum Publikumshit.

Noch bis einschließlich 16. Dezember im Stadttheater. Termine ab Seite 43 und [www.stadttheater-klagenfurt.at](http://www.stadttheater-klagenfurt.at)



### SEHENSWERTES



Michael Born im Mittelpunkt der nächsten ke-Produktion. Foto: ke/Hofstätter

### Born to fake

Michael Born gilt als einer der Väter von „Fake News“ im deutschsprachigen Raum. Er verkaufte in den 90er-Jahren gefälschte und erfundene Geschichten an TV-Magazine. Das Theaterwerk „Born to fake“ assoziiert quer durch das Leben und Werk Borns, greift auf sein Video-Privatarchiv zurück und wirft die ewige Frage der Medien nach Lüge und Wahrheit auf.

Bis 27. November im Theater Halle 11. Termine im Serviceteil (ab Seite 43). Karten: [ke@klagenfurterensemble.at](mailto:ke@klagenfurterensemble.at)



Peter Paul Wiplinger mit Fotografien im Musil-Haus. Foto: Resel

### Poetische Fotokunst

Der Lyriker, Prosa-Schriftsteller und Kulturpublizist Peter Paul Wiplinger ist auch als künstlerischer Fotograf tätig. Als solcher hatte er mehr als 100 Fotoausstellungen im In- und Ausland und war jahrelang Leiter einer Kunstgalerie in Wien. Im Musilmuseum zeigt Wiplinger zur Zeit eine Auswahl an Fotografien, darunter den Zyklus „METAMORPHOSE“.

Zu sehen bis Ende Jänner 2023. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 17 Uhr. [www.musilmuseum.at](http://www.musilmuseum.at)



Sehens- und hörens- wert: Verdis „Un ballo in maschera“ im Stadttheater!

Foto: Stadttheater / Steinhäler

## KONZERT-TIPPS

### New Adits

Fans der elektronischen Musik kommen von 16. bis 19. November beim Festival „New Adits“ voll auf ihre Kosten. Künstler wie Liz Allbee, Mathias Erian, Patrick Pulsinger oder das Trio Kasheer gastieren im Rahmen des Festivals in der Villa For Forest am Viktringer Ring. Infos: [www.newadits.com](http://www.newadits.com)

### Stylemix & Chaos

Aufregendes und Spannendes ist zu erwarten, sagt Franz Hautzinger über sein Klagenfurt-Gastspiel am 28. November in der Villa For Forest. Der profilierte Experimentalmusiker verspricht ein außergewöhnliches Klangerlebnis (19.30 Uhr).

### Saxofour

Seit drei Jahrzehnten sind „Saxofour“ als Band erfolgreich. Am 18. November kommt das Quartett in „saxofounischer“ Manier mit einem Querschnitt aus vier Weihnachts-CDs auf die Kammerlichtspiele-Bühne. Beginn: 20 Uhr. Karten: [www.kammerlichtspiele.at](http://www.kammerlichtspiele.at)

### Fergusson & Markt!

Die warme und swingende Stimme der schottischen und seit Kurzem in Österreich lebenden Sängerin Fiona Fergusson trifft auf das bestens eingespielte Jazz Trio des Kärntner Ausnahmeschlagzeugers Klemens Markt! Am 30. November ab 20 Uhr in den Kammerlichtspielen.

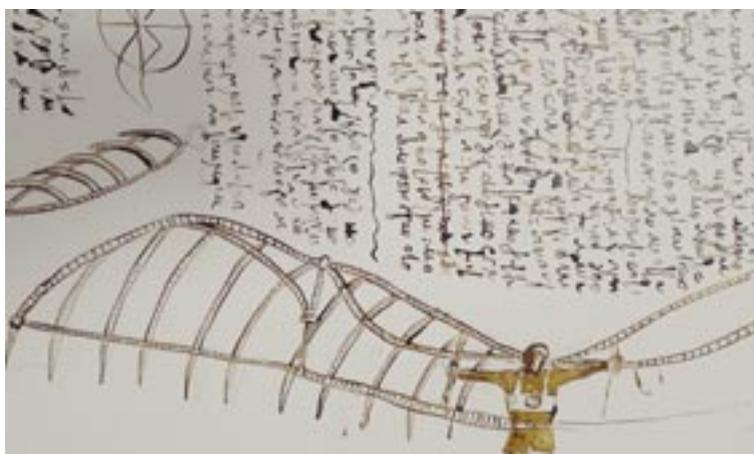


Werke von Bruno Gironcoli und Margot Pilz – aus der Sammlung BKS. Foto: SK

## Kunstschatze, gesammelt

Von Werner Berg bis Alex Amann und von Ludwig Heinrich Jungnickel bis Theres Cassini reicht das Spektrum an Kunstwerken aus der Sammlung der BKS und spiegelt damit die Entwicklung des Kunstgeschehens der vergangenen 100 Jahre wider. Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt repräsentative Arbeiten aus der Sammlung in einer sehenswert arrangierten Schau in der Theatergasse 4.

Bis 15. Jänner. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr. Kunst-Brunch mit Führung am 27.11. um 11 Uhr (Tel.: 0463/537-5545)



„Der ewige Traum vom Fliegen“ von Gernot Fischer-Kondratovitch. Foto: KK

## Im Kontext mit Da Vinci

Durch einen Zufall gelang es Gernot Fischer-Kondratovitch in Šmartno einen Koffer mit Zeichnungen und Gemälden zu erwerben, die laut einem erfahrenen Kunstgeschichtler Leonardo da Vinci zugeschrieben werden. Davon ausgehend erforscht der Künstler die Zeichensprache da Vincis und sein Verhältnis zu Natur und Umwelt.

Bis 15. Jänner, Living Studio / Stadtgalerie. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Eintritt frei

# SPORT



Die Austria lädt den GAK sowie die deutschen Nachbarn Hertha BSC Berlin und TSV 1860 München zum Wörthersee-Cup in die 28 Black Arena. Foto: Pessentheiner

## Gewinnspiel: Abos für den Wörthersee-Cup

**Ankick.** Austria Klagenfurt, GAK, Hertha BSC und 1860 München ermitteln den Turniersieger.

Pause haben derzeit die Fußball-Ligen aufgrund der Weltmeisterschaft in Katar. Austria Klagenfurt nutzt die Zeit und trägt am 19. und 20. November den Wörthersee-Cup im Stadion aus. Das Halbfinale startet am 19. November um 14 Uhr mit dem Spiel GAK gegen Austria Klagenfurt.

Um 16 Uhr kommt es zum deutschen Duell zwischen dem Bundesligisten Hertha BSC Berlin und dem Drittligisten TSV 1860 München. Am 20. Novem-

ber finden das Spiel um Platz drei (14 Uhr) und das Finale (16 Uhr) statt.

### 2x2 Abos zu verlosen

Neben Tagestickets sind auch „Abos“ für beide Tage erhältlich. Die Stadtzeitung verlost 2x2 Abos. Zum Mitmachen ein E-Mail mit dem Betreff „Wörthersee-Cup“ an [stadtzeitung@klagenfurt.at](mailto:stadtzeitung@klagenfurt.at) schicken. Die Gewinner werden per E-Mail bzw. telefonisch verständigt. **RS**

## ATSC Wildcats spielen im Europacup

**International.** Klagenfurts junge Volleyballerinnen treffen im CEV Challenge Cup am 23. November auf den tschechischen Top-Klub VK Prostějov. Beginn ist um 19 Uhr in der Sporthalle Lerchenfeld.

Die Volleyballerinnen des ATSC Kelag Wildcats sind nach sieben Jahren wieder zurück auf der internationalen Bühne! Mit einer jungen Mannschaft greifen die Klagenfurterinnen ab 23. November in das Europacupgeschehen ein. „Der Europacup hat einen wichtigen Stellenwert. Er soll die Spielerinnen in ihrer Entwicklung voranbringen und ist natürlich auch eine besondere Auszeichnung. Es gibt nicht viele Kärntner Vereine, die sich international messen und dem Nachwuchs so Perspektiven aufzeigen“, erklärt ATSC-Obmann Josef Laibacher.

### Heimspiel am 23. November

Der Fahrplan für den CEV Challenge Cup EC: Am 23. November steigt um 19 Uhr das Heimspiel in der Sporthalle Lerchenfeld gegen VK Prostějov (Tschechien). Das Rückspiel findet am 1. De-

zember in Prostějov statt. Bei Prostějov handelt es sich um einen ehemaligen Champions-League Klub, der in Europa eine Top-Adresse ist.

Die Wildcats befinden sich in der Außenseiterrolle, wollen je-

doch ihre bestmögliche Leistung abrufen und den Gegner fordern. Neben dem Europacup will man in der Meisterschaft das Semifinale erreichen.

Natürlich liegt der Fokus auch auf dem Nachwuchs. Hier will

der Klub bei diversen Nachwuchsbewerben wieder Medaillen sammeln. „Wir freuen uns auf zahlreiche Fans, die unsere Wildkatzen unterstützen und für eine tolle Stimmung sorgen“, so Laibacher. **RS**



Die jungen Wildcats freuen sich auf das Europacup-Spiel am 23. November in der SH Lerchenfeld. Foto: GEPA/ATSC



Sportreferent StR. Franz Petritz, KAC-Manager Oliver Pilloni, Bürgermeister Christian Scheider, Spieler und Fans freuen sich über den gelungenen Umbau der Eishalle. Fotos: Pessentheiner

# Eishalle erstrahlt in neuem Glanz

**Infrastruktur.** Seit Ende Oktober wird in der neuen Heidi Horten-Arena Eishockey gespielt. In sechs Monaten Bauzeit wurde das komplette Innenleben der über 60 Jahre alten Stadthalle erneuert. Als letzter von vier Umbauschritten erfolgt im Frühjahr noch die Neugestaltung der Außenfassaden und des Hallenvorplatzes.

RAPHAEL SPATZEK

Der 21. Oktober 2022 markiert eine neue Ära in Klagenfurts Eishockeysport. Nach einer Bauzeit von nur sechs Monaten wurde in der neuen Heidi Horten-Arena der Spielbetrieb offiziell aufgenommen. In der über 60 Jahre alten Stadthalle blieb kein Stein auf dem anderen: Elektro- und Haustechnikinstallationen, Brandmeldeanlagen, eine flexible Bande, Tribünen in Massiv-

beton im Unterrang bzw. in Stahl-Eisen-Konstruktion im Oberrang, Bestuhlung, 360-Grad-Videowürfel und LED-Bande im Oberrang – alles neu!

## Investition für den Nachwuchs-, Breiten- und Profisport

„Nach den vielen Diskussionen der letzten Jahre über eine neue Eishalle haben wir es mit vereinten Kräften und der großzügigen Unterstützung von Heidi Horten geschafft, den Umbau zu realisie-

ren. Die Halle ist perfekt gelungen“, freut sich Bürgermeister Christian Scheider. Sportreferent Mag. Franz Petritz ergänzt: „Die Sanierung und Neugestaltung der Eishalle ist nicht nur für den Profisport, sondern auch für den Nachwuchs- und Breitensport eine wichtige Investition.“

## Neugestaltung von Außenhülle und Vorplatz im Frühjahr

Dem Rekordmeister EC KAC steht nun eine Heimstätte zur

Verfügung, welche den Anforderungen des modernen Profieishockeys entspricht.

Mit der Erneuerung der Lichtanlage und der Erweiterung der Sanitärbereiche im Jahr 2017 sowie dem Neubau des Kabinentrakts 2018 sind mittlerweile drei von vier Umbauschritten abgeschlossen.

Wenn die laufende Saison beendet ist, werden noch die Außenfassaden und der Hallenvorplatz in Angriff genommen.

# STADTBlick

## Angelobung Neuer Platz

„Ich gelobe“ ertönte es am 25. Oktober vor dem Klagenfurter Rathaus von über 400 Rekruten aus ganz Kärnten, als diese ihr Treuegelöbnis abgelegt haben. Im Anschluss erfolgte zum Nationalfeiertag die musikalische Aufführung des „Großen Österreichischen Zapfenstreiches“ durch die Militärmusik Kärnten unter der Leitung von Militärkapellmeister Oberst Dietmar Pranter. Foto: Bundesheer



## Equal Pay Day 2022

Heuer haben Männer bereits am 30. Oktober das Einkommen erreicht, wofür Frauen bis zum Jahresende arbeiten. Der Equal Pay Day kennzeichnet genau diesen Tag. Frauenreferentin StR.in Corinna Smrecnik nimmt das zum Anlass, um mit einer Verteilaktion auf die Einkommensdifferenz aufmerksam zu machen. Foto: Wajand



## Wir bleiben im Dialog

Eine wertschätzende Beziehung zwischen Eltern und Kindergarten/Hort ist wichtig, um gemeinsam das Wohlergehen der Kinder zu stärken. Um Pädagogen bestmöglich dabei zu unterstützen, organisierte die Präventionsstelle der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie einen mehrtägigen Workshop. Foto: Hude



## Klima-Workshop in Klagenfurt

Was den Klimaschutz betrifft, nimmt Klagenfurt in Europa eine Vorreiterrolle ein. Um diese Stellung weiter zu festigen, fand zum achten Mal ein Workshop statt. Das Thema war „Smartes Energiemanagement für die Elektromobilität im Wohnbau“. Foto: Hronek



## Energieberater unterstützen Fußballvereine

Auf Initiative von Sportreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz wurde beim Sportgespräch mit den Klagenfurter Fußballvereinen SAK und ASK eine Energiebedarfsanalyse der jeweiligen Sportstätten vereinbart. Weiters wurden Energiespartipps mit Hauptfokus auf den Stromverbrauch durch einen Experten gegeben. Foto: Pessentheiner



## Hubertusmesse

Jagdreferentin Stadträtin Sandra Wassermann lud gemeinsam mit der Patronanz Hege- ring Klagenfurt-Nord zur ersten Bezirks-Hubertusmesse in der Fialkirche Krastowitz. Zelebriert wurde die Messe durch Provisor Gerhard Simonitti und für die musikalische Umrahmung sorgte die Jagdhornbläsergruppe Schloss Mageregg. Nach der Messe wurde zur gemeinsamen Agape geladen.

Foto: Hude



## Dank und Anerkennung Karl Kanovsky

Der Experte für Garten- und Grünflächen, Golfplatzbau sowie Sportplatzbau, Ing. Karl Kanovsky, hat im Zuge seines 70. Geburtstages die Dank- und Anerkennungs-Urkunde durch Bürgermeister Christian Scheider verliehen bekommen. Foto: Wajand



## Gläserner Lindwurm für Erich Sornig

Zwei Perioden hat Erich Sornig als Bezirksfeuerwehrkommandant bestritten, als er 2009 das Zepter der FF in neue Hände gab. Anlässlich seines 70. Geburtstages überreichte Bürgermeister Christian Scheider dem Feuerwehrmann den gläsernen Lindwurm. Foto: Glinik



## Türkischer Botschafter zu Gast

Bürgermeister Christian Scheider, Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar und Botschafter Ozan Ceyhun tauschten sich in den Bereichen Wirtschaft und Tourismus aus. Auch der Ukraine Krieg und die Folgen auf kommunaler Ebene waren Themen. Foto: Spatzek



## Empfang des serbischen Bischofs

Das Oberhaupt der serbisch-orthodoxen Kirche des Bistums für Österreich/Schweiz, Bischof Andrej, besuchte Bürgermeister Christian Scheider und Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar. Begleitet wurde seine Exzellenz vom Pfarrer der serbisch-orthodoxen Kirche in Klagenfurt, Ljubomir Radovanov. Foto: Wedenig



### E-Taxi Klagenfurt

Die Familie Uitz wirkt schon seit Jahrzehnten mit zwei Autostellplätzen im Klagenfurter Taxi-Netz mit. Nun wurde der Fuhrpark mit einem dritten Taxi, einem E-Taxi in Form eines Tesla Model Y, vervollständigt. Foto: Wiedergut



### Rizzibrücke erstrahlt im neuen Glanz

Aufgrund aufwendiger Sanierungsarbeiten war die Rizzibrücke beim Lendkanal gesperrt. Die Sanierung durch die Abteilung Straßenbau und Verkehr trägt maßgeblich zu einem attraktiven Klagenfurter Erscheinungsbild bei. Foto: Hronek



### 25 Jahre Musilhaus in Klagenfurt

Seit 25 Jahren ist das Musilhaus das literarische Zentrum der Stadt. Benannt ist es nach Robert Musil, der dort geboren wurde und dessen Geburtstag sich zum 142. Mal jährt. Anlässlich des Jubiläums wurde zu einem Konzert eingeladen. Foto: Hude



### Dieser Stuhl bleibt leer

Am 24. November beginnen die Internationalen Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Dazu lädt das Klagenfurter Frauenbüro zur Aktion „Dieser Stuhl bleibt leer“ von 10 bis 16 Uhr im Landhauspark (Kiki-Kogelnik-Brunnen) ein. Um 19:30 Uhr findet das Kabarett „Gewalt-Loos“ mit Aida Loos im Volxhaus bei freiem Eintritt ([www.volxhaus.at](http://www.volxhaus.at)) statt.

Foto: Wedenig



### Sicherer Übergang für Radfahrer und Fußgänger

Aufgrund des erhöhten Aufkommens vor allem von Radfahrern in den letzten Jahren, ist der Wunsch nach einem zusätzlichen, abgesicherten Übergang am Südring auf der Höhe Lakeside Park umgesetzt worden. Vertreter der Stadt- und Landespolitik überzeugten sich persönlich bei einem Lokalaugenschein.

Foto: Büro LR Gruber/Posch

## TERMINE

### Donnerstag, 17.11.

**Die Märchenbühne** mit „Die Sterntaler“ (ab 2,5+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

**Auftaktveranstaltung** des Slowenischen Kulturvereins SKD Celovec anlässlich des „70-Jahr-Jubiläums - Volksgruppe trifft Volksgruppe“ mit dem Konzert „Basbaritenori“/Burgenland, Kammerlichtspiele, Adlerg. 1, 20 Uhr.

**Lesung** – Michael Ziegelwagner „Satirische Texte“, Musilinstitut, Bahnhofstraße 50, 19.30 Uhr.

**Lange Nacht der Philosophie** „Kraft der Symbole“ mit den Vorträgen „Der Mensch als Symbol“, „Symbole in der Poesie“, „Symbole im Buddhismus“ und „Symbolsprache in der Natur“, Open House mit interaktiven Stationen und PhiloCafe, Haus der Philosophie, Ferdinand-Jergitsch-Str. 22, ab 18.30 Uhr. Anmeld.: 0664 / 500 57 91 erforderlich! [www.langenachtderphilosophie.at](http://www.langenachtderphilosophie.at)

### Freitag, 18.11.

**Kurs** „Korbflechten, ein altes Handwerk neu entdecken“, Kneipp-Aktiv-Club, A.-Kolping-Gasse 6, 14 Uhr.

### Samstag, 19.11.

**Test Tage** (First Try) in der Trendsporthalle Megapoint. Getestet werden können: Skateboard, BMX und Scooter. Schutzausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Kosten: 5 Euro/Person. Keine Voranmeldung nötig! Trendsporthalle Megapoint, Messehalle 1, 10-12 Uhr. Weitere Infos unter: 0677 / 64406569.

### Montag, 21.11.

**Die Märchenbühne** mit „Rotkäppchen“ (ab 4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Dienstag, 22.11.

**Lesung** – Simone Schönegg „Sobald ich „ich“ sage, ist mir nicht mehr zu trauen“, Musilinstitut, Bahnhofstraße 50, 19.30 Uhr.

**Die Märchenbühne** mit „Die Sterntaler“ (ab 2,5+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Donnerstag, 24.11.

**Wohnzimmerkonzert** mit Lesung des Klagenfurter Krimi-Autors Roland Zingerle, der aus seinem neuen Roman „Das Kyot-Problem“ liest, Christian „CHL“ Lehner steuert die Tatort-Musik bei, Piazza Osterwitz, Wein-Bar Mariquita, Osterwitzgasse 8, 19.30 Uhr.

### Freitag, 25.11.

**Vortrag** „Arthrose: Erkennen – Handeln – Heilen“ mit Dr. Werner Kanovsky, Kneipp-Aktiv-Club, A.-Kolping-Gasse 6, 18 Uhr.

## Klagenfurter Krampusumzug 19. November 2022

Beginn: 19 Uhr

Start: Ktn.Landesregierung,  
Arnulfplatz

mit anschließender Krampus-  
party in der Messehalle 3

### Montag, 28.11.

**Die Märchenbühne** mit „Die Sterntaler“ (ab 2,5+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Dienstag, 29.11.

**Lesung** – Lydia Mischkulnig „Die Gemochten“, Musilinstitut, Bahnhofstraße 50, 19.30 Uhr.

### Donnerstag, 1.12.

**Vortrag** aus der Vortragsreihe „Wohin geht die Wirtschaft? Ausblicke für Kärnten / Österreich / Europa, diesmal zum Thema „Alles Staat oder was? Ist das die Lösung aus den Krisen?“ mit Dr. Oliver Picek, WIFI Kärnten, großer Saal LIVE, 18.30 Uhr.

**Die Märchenbühne** mit „Rotkäppchen“ (ab 4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Samstag, 3.12.

**Info-Tag** zu Konfliktlösungen in der Praxis „Streitpunkt“ mit Alexandra Tschinger, Waagplatz 1/Praxis 1, 9-12 Uhr.

### Montag, 5.12.

**Vortrag** „Nutzbare Wildhecke“ mit GM

Paul Draxl, Obst- und Gartenbauverein Klagenfurt, Jugendgästehaus, Neckheimgasse 6, 18 Uhr.

### Mittwoch, 7.12.

**Demenzcafe** – Gesprächsrunde und Unterstützung für (pflegende) Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen, Altenwohn- und Pflegeheim St. Peter, Harbacher Straße 72, 9 Uhr.

**Wohnzimmerkonzert** mit Bobby Brown@Mariquita, ein Abend zu Ehren von Frank Zappa, Piazza Osterwitz, Wein-Bar Mariquita, Osterwitzgasse 8, 19.30 Uhr.

### Freitag, 9.12.

**Theaterproduktion** „Der Messias“ von Patrick Barlow, Das Weihnachtsspektakel von Stagedive, Robert-Musil-Kulturzentrum, Kinoplatz 3, 19.30 Uhr. [www.stagedive.at](http://www.stagedive.at)

### Mittwoch, 14.12.

**Vortrag** „Wie geht es mir nach dem Tod/Pflegeheimeintritt meines an Demenz erkrankten Angehörigen“, Angehörige berichten, SeneCura Pflegezentrum Kreuzberg, Henselstr. 1A, 18 Uhr.

### Donnerstag, 15.12.

**Lesung** des Autorinnenvereins Scribaria „WHYNACHTEN“, mit den Autorinnen Dagmar Cechak, Anneliese Merka-Hausser, Katharina Springer und Rosemarie Lederer, Musilhaus, Bahnhofstraße 50, 18.30 Uhr.

### Dienstag, 20.12.

**Die Märchenbühne** mit „Die Sterntaler“ (ab 2,5+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Mittwoch, 21. 12.

**Die Märchenbühne** mit „Weihnachten bei den Hirten“ (ab 4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Donnerstag, 22.12.

**Wohnzimmerkonzert** „s Christkind is am Weg zu Dir“: CHL.plus feiern Weihnacht, Piazza Osterwitz, Wein-Bar Mariquita, Osterwitzgasse 8, 19.30 Uhr.

**Die Märchenbühne** mit „Rotkäppchen“ (ab 4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

## Adventbasare

**Weihnachtsbasar der „Lustigen Kreativgruppe“:** Stadthaus, Gewölbegalerie. Theaterplatz 3. Geöffnet: täglich 10-18 Uhr (3. bis 11. Dezember).

**Waldorf-Schule:** 27. November: Waldorf-Advent-Bazar im Rahmen des Nachmittags der offenen Tür, mit Kasperlcafe, Zwergenreich, Kerzenziehen, Workshops und Die Märchenbühne, Wilsonstraße 11, 10-17 Uhr.

**Katholisches Gemeindezentrum „Don Bosco“:** Weihnachtsbasar mit Adventkränzen, Marmeladen, Kräuterterrig, Lebkuchen, Kekse, Christbaumschmuck u.v.m. am Fr., 25. 11. 15-19 Uhr, Sa., 26.11. 9-19 Uhr und So, 27.11. 9-12 Uhr.

**Verein Oikos,** Pischeldorfer Straße 7: Weihnachtsausstellung „Rustikale Weihnachten – Vintage Style trifft auf Rusty Christmas“. Ab Freitag, 18. November in der gesamten Weihnachtszeit, jeweils Mo-Do 8.30-16.30 Uhr und Fr. 8.30-11.30 Uhr.

## VOLXHAUS

### VERANSTALTUNGEN

**18.11., 20 Uhr** – Kabarett mit Ben Turecek „Von Löwen und Wölfen“

**19.11., 18 Uhr** – Benighted, Teethgrinder + Support

**24.11., 20 Uhr** – Kabarett „Gewalt-loos“ und definitiv nicht humorlos

**25.11., 20 Uhr** – Kabarett Cuvee mit Teresa Reichl, Stefan Ofner, Isabell Meili und Kulas Wiesner

**26.11. und 3.12., 19.30 Uhr** – „Patchwork“ mit Sabine Neibersch, Dirk Smits und Andreas Nessmann

**2.12., 20.30 Uhr** – Konzert Mighty Maggots & Magic Jukebox (SKA & PUNK)

**9.12., 20 Uhr** – Elli Bauer mit ihrem neuen Programm „Überschnurch dittlich“

Volxhaus Klagenfurt, Südbahngürtel 23  
[www.volxhaus.com](http://www.volxhaus.com)

## GALERIEN

**Stadtgalerie**, Theatergasse 4: „Die Sammlung BKS“: Anlässlich des 100jährigen Bestehens werden ausgewählte Werke der BKS Kunstsammlung der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Geöffnet: täglich und feiertags außer Mo von 10-18 Uhr. 24.-26.12. geschlossen (bis 15. Jänner 2023) [www.stadtgalerie.net](http://www.stadtgalerie.net)

**Living Studio, Stadtgalerie**, Theatergasse 4: Gernot Fischer-Kondratovitch „Salvator Mundi – der ewige Traum vom Fliegen“. Geöffnet: täglich und feiertags außer Mo 10-18 Uhr (bis 15. Jänner 2023). [www.stadtgalerie.net/living-studio](http://www.stadtgalerie.net/living-studio)

**Alpen-Adria-Galerie**, Theaterplatz 3: „BV – ART EX 22“. Werke der Malerei, Bildhauerei, Grafik, Fotografie und Neuen Medien verschiedenster Stilrichtungen von BV Mitgliedern aus der Schaffensperiode 2021/2022. Geöffnet: Di-Fr 10-13 und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr (bis 23. November).

**Alpen-Adria-Galerie**, Theaterplatz 3: Inge Vara „Zum 80igsten“. Geöffnet: täglich und feiertags außer Mo von 10-18 Uhr (von 7. Dezember bis 29. Jänner 2023). [www.stadtgalerie.net/alpen-adria-galerie](http://www.stadtgalerie.net/alpen-adria-galerie)

**Galerie de La Tour**, Lidmanskýgasse 8, Innenhof: Die aktuelle Ausstellung finden Sie unter [www.diakonie.at](http://www.diakonie.at). Geöffnet: Mo-Do 9-16.30 Uhr, Fr 9-15 Uhr.

**Galerie 3**, Alter Platz 25: Violetta Ehnsperg „Für immer“. Geöffnet: Mi/Do/Fr 10.30-12.30 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10.30-12.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter: 0650 / 319 55 91 (bis 23. Dezember).

**BV-Galerie**, Feldkirchner Straße 31: Azad Karim / Tilen Zbona „Malerei/Objekte“. Geöffnet: Mo/Di/Mi 11-13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 0699 100 34 507 (bis 30. November).

**Galerie der Künste** Tomas ART IST, Neuer Platz 7: Klaus Brandner. Geöffnet: Termine nach Vereinbarung unter 0664 / 40 11 048 (bis 25. November) [www.tomas-artist.at](http://www.tomas-artist.at)

**Galerie M**, Alter Platz 22: Manfred Lubbe „Gemälde – So ist es! Ist es so?“ (bis 3. Dezember). „Antipoden“ mit Cajacob, Devlin, Dorn, Florschütz, Von Goedeke, Guisande, Hörnschemeyer,

Perrodin, Poole, Rainer, Reinartz, Serre und Wegner. Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Sa 10-12 Uhr (bis 17. Dezember) [www.galerie-m.com](http://www.galerie-m.com)

## AUSSTELLUNGEN

**MMKK, Museum Moderner Kunst Kärnten**, Burggasse 8: „Menschheitsdämmerung“ mit Malern wie Werner Berg, Herbert Boeckl, Anton Faistauer, Anton Kolig, Sergius Pauser, Rudolf Wacker, Alfons Walde u.v.a.m. Kooperation mit dem Leopold Museum Wien, gemeinsam mit dem Kärntner Landesmuseum. Geöffnet: Di-So 10-18 Uhr, Do und feiertags 10-20 Uhr (20. November bis 19. Februar 2023). [www.mmkk.at](http://www.mmkk.at)

**Künstlerhaus**, Goethepark 1: Mitglieder Ausstellung 2022. Kleine Galerie: „Die Neuen“ Ambrusch-Rapp, Grillitsch und Parsons. Geöffnet: Di-Fr 12-18 Uhr, Do 12-20 Uhr, Sa/So 9-13 Uhr. (18. November bis 21. Dezember).

**KUNSTHAUS: KOLLITSCH**, Deutenhofenstraße 3: Die Ausstellung SCHAU ... 8 mit 82 Werken von 31 Künstler/innen, gezeigt werden Sammelbestände zeitgenössischer Werke aus der Sammlung Kollitsch wie auch von Leihgaben. Öffentliche Führungen: 3. Dezember 11-12.30 Uhr und 6. Dezember 18.30-20 Uhr. Geöffnet: Mo-Do 8-17 Uhr (bis 7. Juli 2023)

**Musilinstitut**, Bahnhofstraße 50: Werner Kofler „Vom Schreibtisch aus“. Geöffnet: Mo/Di/Fr 9-14 Uhr, Mi/Do 9-16 Uhr (bis März 2023).

**Universität**, Universitätsstraße 65/67: Fotoausstellung „Geschmolzene Milch und die Gartenlaube aus Bali – Was Dinge für Migrant\*innen bedeuten“. Arnold Pöschl u. Medienwissenschaftlerin Christina Schachtner. Geöffnet: während Uni Öffnungszeiten (Ende 2022)

**wissens.wert.welt**, Primoschgasse 3: Mitmachausstellung „MusIKUSS“. Geöffnet: Mo-Do 9-16 Uhr, Fr/Sa 10-18 Uhr. [www.wissenswertwelt.at](http://www.wissenswertwelt.at)

**Kunstraum Lakeside**, B02: Jojo Gronostay „A Hymn Of Eternal Values“ (16. November bis 23. Dezember). Geöffnet: Di 12-18 Uhr, Mi-Fr 10-13 Uhr. [www.lakeside-kunstraum.at](http://www.lakeside-kunstraum.at)

**Raum für Fotografie**, St. Ruprechtstraße 10: Eginhart Kanter „Disruption“. Geöffnet: Mi/Do/Fr 16-20 Uhr u. telef. Vereinbarung 0699 / 128 51 189 (von 17. November bis 2. Dezember).

## STADTTHEATER

**„UN BALLO IN MASCHERA“** – Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi, Libretto von Antonio Somma nach dem Libretto „Gustave III., ou Le bal masque“ von Eugene Scribe (in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln). Termine: 23., 25. und 29. November und 1., 3., 7., 9., 14. und 16. Dezember. Beginn: jeweils 19.30 Uhr.

**„DER VETTER AUS DINGSDA“** – Operette in drei Akten von Eduard Künneke. Texte von Herman Haller und Rideamus nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt. Regie: Andrea Schwalbach. Einführungs-Matinee: 27. November, 11 Uhr. Premiere: 15. Dezember, 19.30 Uhr. Weitere Termine: 17., 20., 22., 29. und 31. Dezember und 4., 7., 13., 15. (15 Uhr), 20., 25. Jänner und 3. Februar 2023. Beginn: wenn nicht anders angegeben, jeweils 19.30 Uhr.

**„DER TOD UND DAS MÄDCHEN“** – von Ariel Dorfman, Deutsch von Ulli Stephan und Uwe B. Carstensen. Regie: Mira Stadler. Einführungs-Matinee: 18. Dezember, 11 Uhr. Premiere: 12. Jänner 2023. Weitere Termine: 14., 17., 19., 21., 27. Jänner und 1., 8., 10., 16. und 18. Februar 2023. Beginn: jeweils 19.30 Uhr.

## STATT THEATER

### KÄRNTNER SINFONIEORCHESTER

**„KAMMERKONZERT II“** – Foyer-Konzert mit Mitgliedern des Kärntner Sinfonieorchesters, Violine: Orfej Smic, Barbara Formey de Saint-Louvent; Viola: Jinhee Kim und Violoncello: Eva Simic-Nemeth und Aleksandr Simic. Termin: 20. November, 18 Uhr.

**„KAMMERKONZERT III“** – Foyer-Konzert mit Mitgliedern des Kärntner Sinfonieorchesters und Linnea Hurttia (Violine) und Ivan Podyachev (Viola)

**„HOUSE MUSIC“** – Meisterkonzert mit Dirigent Adrien Perruchon, Ludovico Degli Innocenti (Flöte) und dem Kärntner Sinfonieorchester. Termin: 27. November, 18 Uhr.

**„WIR STAATSKÜNSTLER“** – mit Florian Scheuba, Thomas Maurer und Robert Palfrader. Präsentation des brandaktuellen Update ihres erfolgreichen Bühnenprogrammes, eine satirische Bilanz über die politische Lage und ihre Akteure in

Österreich. Termin: 27. November, 19.30 Uhr.

**„WEIHNACHTSKONZERT“** – Galakonzert mit Dirigent Nicholas Milton, Sophia Euskirchen (Gesang) und dem Chor des Stadttheaters Klagenfurt wie auch dem Kärntner Sinfonieorchester. Termin: 21. Dezember, 19.30 Uhr.

## KINDER & JUGEND

**„KLETTERRAUS UND DIE ANDEREN TIERE IM HACKEBACKEWALD“** – Kindermusical von Thorbjorn Egner. Musikalische Leitung: Fabian Mang. Regie: Christoph Levermann. Premiere: 19. November, 14.30 Uhr. Weitere Termine: 24. \*, 25., 26. \*, 30. \* November und 1., 13., 14., 15., 16., 17., 20., 21. \*, 22. \* und 23. \* Dezember und 13., 14., 17., 18., 19., 20. und 21. Jänner 2023. Beginn: wenn \* angegeben, jeweils 10.30 u. 14.30 Uhr, wenn nichts angegeben, jeweils 10 Uhr.

[www.stadttheater-klagenfurt.at](http://www.stadttheater-klagenfurt.at)

## EBOARDMUSEUM

**Fr., 18.11., 20 Uhr** – 40 Jahre Bluespump featuring Judith Pechoc

**Sa., 19.11., 20 Uhr** – Kabarett mit Rolf Hulub und Herbert Brandstätter „Es ist an der Zeit“

**Fr., 25.11., 20 Uhr** – Konzert „Yet another Floyd“, Pop History - Best of Pink Floyd

**Di., 29.11., 19 Uhr** – „Jingle Sessl – Das Weihnachtsgeläute des Mitgift Verlags“

**Fr., 2.12., 16 Uhr** – Zaubershow für Kinder mit dem Magierklub Klagenfurt, Magic Zuze und Zauberer Gerhard

**Fr., 2.12., 20 Uhr** – Zaubergala mit dem Magierklub Klagenfurt, Wladimir, Mister Engelbert, Professor Weiss und Gerhard Lattacher

**Mo., 5.12., 19 Uhr** – Literatur: Montag, faszinierende Autoren präsentieren ihre aktuellen Werke

**Fr., 9.12., 20 Uhr** – Konzert „Let it beat“, Best of Beatles Teil 1

**Sa., 10.12., 20 Uhr** – Konzert „Let it beat“, Best of Beatles Teil 2

**Fr., 16.12., 20 Uhr** – Konzert Surfing Christmas mit der Beach Band und Freunde & Olivia Mae

Ort: Florian-Gröger-Straße 20

[www.eboardmuseum.com](http://www.eboardmuseum.com)

## K.E.-THEATER

„**BORN TO FAKE**“ – Koproduktion des klagenfurter ensembles, der Mokino Filmproduktion und des Kulturjahr Graz 2020/21. Text, Regie: Josef Maria Krassanovsky. Ensemble: Kreibich, Janout, Kornfeld, Mitterer und Berger als Special-Guest. Uraufführung. Termine: 16., 17., 18., 19., 23., 24., 25., 26. und 27. November. Beginn: jeweils 20 Uhr.

„**DRAMOLETTE UND MUSIK**“ – **Antonio Fian und Kollegium Kalksburg:** Kooperation des klagenfurter ensembles mit Robert-Musil-Institut. Lesung: Antonio Fian. Termin: 21. November, 20 Uhr.

„**KOFLER-LESUNG: „AH, ICH ERLEDIGTE SIE ALLE**“ – Lesung mit Musik zum 75er von Werner Kofler, Gastspiel beim klagenfurter ensemble. Termin: 1. Dezember, 20 Uhr.

„**ALI GAGGL PROJECT 2022**“ – „A Piece Of Art“, Gastspiel beim klagenfurter ensemble. Termin: 3. Dezember, 20 Uhr.

„**DAS GESCHENK**“ – Hosea und Klaus Ratschiller – Lesung aus dem Buch „Den Vater zur Welt bringen“. Termin: 7. Dezember, 20 Uhr.

„**ZWEI UNGLEICHE BRÜDER**“ – Literarisches Kolloquium im Nachklang des 75. Geburtstages von Werner Kofler und gleichzeitig eine Erinnerung an eine langjährige persönliche und künstlerische Freiheit dieser „ungleichen Brüder“. Lesung von Gerti Drassl und Antonio Fian. Termin: 20. Dezember, 20 Uhr.

**Ort:** theaterHALLE 11, Messeplatz 1  
**www.klagenfurterensemble.at**

## KAMMERLICHTSPIELE

**17.11., 20 Uhr** – Basbaritenori „70 Jahre SKD Celovec“

**18.11., 20 Uhr** – Saxofour „Weihnachtstour 2022“.

**19.11., 20 Uhr** – Martin Spengler & Di (neuen) foischn Wiener\*innen mit „Ois wiad guad“

**23.11., 20 Uhr** – GMPU Zazz Faculty Ensemble feat. Artist in Residence Rick Margitza

**25.11., 20 Uhr** – FEM\*JAM – Evelyn Berkecz Band

**26.11., 20 Uhr** – Robert Stütze & Tres Alegrias mit „Samba Pur“

**27.11., 18 Uhr** – Joe Haider Sextett mit „Maria Magdalena“

**30.11., 20 Uhr** – Fiona Fergusson & Klemens Marktl Trio feat. Jim Rotondi

**1.12., 20 Uhr** – FEM\*JAM – Anne Eck & Band

**2.12., 20 Uhr** – CD-Präsentation von Nikolaj Efendi & Band

**3.12., 20 Uhr** – Delta Concept, instrumental electronic post jazz

**4.12., 18 Uhr** – Richard Klammer, Karen Asatrian & Mladen Savic

**7.12., 20 Uhr** – Eddie Luis and his Jazz Passengers: X-MAS Jazz Special !

**10.12., 20 Uhr** – S.P.E. – Karel Eriksson & Band

**11.12., 18 Uhr** – Songs before Christmas mit Familie Asatrian

**13.12., 20 Uhr** – Jazz „Worry Later“

**14.12., 20 Uhr** – FEM\*JAM – The Schick Sisters – Our Favorite Christmas Songs

**16.12., 20 Uhr** – Katharina Straßer singt „50 Jahre Austropop“

**17.12., 20 Uhr** – Old School Basterds „Vintage Christmas Music“

**18.12., 18 Uhr** – Sabine Neibersch & Karen Asatrian „Songs before Christmas“

Ort: Adlegasse 1

**www.kammerlichtspiele.at**

## KABARETT FESTIVAL

**24.11., 20 Uhr:** Thomas Stipsits

**29.12., 20.30 Uhr** – maschek „Jahresrückblick - Das war 2022“

**30.12., 19 Uhr** – Petuschnig Hons „Ich will ein Rind von dir!“

Ort: Konzerthaus Klagenfurt

**www.kabarettfruehling.at**

## Ehrenamt Börse „Klagenfurt will helfen“

**Aktuell gesucht werden ehrenamtliche Damen und Herren für allgemeine Hilfeleistungen sowie Lernhilfe für Deutsch und Englisch. Telefon 0676 / 611 74 68 oder info@willhelfen-klagenfurt.at**

## APOTHEKEN

**Donnerstag, 17.11.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224

**Freitag, 18.11.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, u. Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187.

**Samstag, 19.11.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Sonntag, 20.11.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Montag, 21.11.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, u. St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

**Dienstag, 22.11.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Mittwoch, 23.11.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Donnerstag, 24.11.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Freitag, 25.11.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

**Samstag, 26.11.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Sonntag, 27.11.:** Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Montag, 28.11.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15.

**Dienstag, 29.11.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

**Mittwoch, 30.11.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, u. Sonnenapotheke, Pischeldorfer Straße 187.

**Donnerstag, 1.12.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Freitag 2.12.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Samstag, 3.12.:** Paracelsus Apothe-

ke, 10.-Oktober-Straße 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Straße 134.

**Sonntag, 4.12.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Montag, 5.12.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Dienstag, 6.12.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Mittwoch, 7.12.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

**Donnerstag, 8.12.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Freitag, 9.12.:** Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Samstag, 10.12.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

**Sonntag, 11.12.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224

**Montag, 12.12.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, u. Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187.

**Dienstag, 13.12.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Mittwoch, 14.12.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Donnerstag, 15.12.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, u. St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

**Freitag, 16.12.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Samstag, 17.12.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Sonntag, 18.12.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Montag, 19.12.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

# AMTLICH

## GEBURTEN

Vom 3. bis 30. Oktober 2022

**Aldin** (3.10.), Sohn von Erna und Mirza Sendić

**Amilija Mara** (5.10.), Tochter von Jessy und Tomislav Perak

**Marian** (5.10.), Sohn von Marietta und Mario Kalt-Maurer, Dr.-Franz-Palla-Gasse 28

**Jason** (7.10.), Sohn von Natalie Greiner und Steven Zäch

**Tayler Lukas** Schorn (8.10.), Sohn von Alexandra Postrzin und Lukas Schorn

**Amelie** (13.10.), Tochter von Bettina und Stefan Zippusch



**Ella** (13.10.), Tochter von Mag. Anna Leitner und Michael Leitner

**Milan** (14.10.), Sohn von Selina Schaffer und Stefan Ristić

**Samantha** (15.10.), Tochter von Eva Maria Kores und Thomas Lexer

**Vivienne** (19.10.), Tochter von Natascha Vogel und Alexander Mlakar

**Annika** (20.10.), Tochter von Corinna Gruber, BSc und Patrick Böck

**Sophia** (21.10.), Tochter von Jasmin Ofner und Michael Koban

**Gavrilo** Cvijić (29.10.), Sohn von Marija Vasović und Darko Cvijić

**Moritz** (30.10.), Sohn von Mag. phil. Melanie Heregger und Mag. rer. nat. Thomas Lerchster

## TRAUUNGEN

Vom 14. bis 31. Oktober 2022

**Katharina Anna Lobnig** und **Andreas Radeschnig** (14.10.)

**Mag. Doris Gritzner-Mosinzer** und **Rudolf Brunnegger** (22.10.)

**Oliver Kapus** und **Marco Stefanitsch** (22.10.)

**Sabine Magerle** und **DI Paul Ernst Gellan** (28.10.)

**Vanessa Garbe** und **Marijan Edlinger** (29.10.)

**Katrin Grünwald** und **Rene Gallmayer** (31.10.)

## TODESFÄLLE

Vom 5. Oktober bis 9. November 2022

**Herta Stornig** (92), Harbacher Straße 68

**Karoline Wischounig** (95), Kanaltalerstraße 36

**Irmgard Wulz** (75), Krottendorfer Straße 23

**Franz Jesse** (83), Walddorf 73

**Helga Kratochwill** (88), Akazienhofstraße 17

**Rudolf Payer** (86), Am Birkengrund 27

**Margot Pungartnig** (72), Waldhofweg 7

**Justine Tassotti** (90), St. Peter Straße

**Johanna Luther** (92), Siebenhügelstraße 100

**Peter Philipp Schlager** (53), Neudorferstraße 46

**Josefine Mayer** (87), Frodlgasse 6

**Univ. Prof. em. Dr. Franz Nikolasch** (89), Klagenfurt

**Mag. Gertraud Muhr** (83), Villacher Straße 1d

**Irmgard Indra** (72), Hermannstädter Weg 18

**Heinrich Leber** (71), Aberlgasse 8

**Johann Rabitsch** (74), Viktringer Ring 34

**Johanna Wagner** (90), Karawankenblickstraße 36

**Maria Wieser** (96), Harbacher Straße 31

**Ferdinand Künstl** (82), Weingartenweg 4

**Dorothea Charlotte Maria Lakata** (96), Ankershofenstraße 25

**Evelin Köfeler** (66), Dr.-Fischhofstraße 1

**Martha Pirker** (93), Enzenbergstraße 10

**Franz Paul Schaschl** (74), Harbacher Straße 68

**Gerhard Trapp** (85), Uniongasse 9

**Erich Uster** (64), Höhenweg 2

**Manfred Kattnig** (70), Unter dem Rucker 20

**Angela Kerschbaumer** (81), St. Veiter Straße 123

**Anna Tauchhammer** (75), Harbacher Straße 72

**Josef Opietnik** (83), Feldkirchner Straße 51

**Kurt Mikula** (86), Hülgerthpark 5

**Hermann Pfeiler** (82), Steingasse 180

**Heinz Christian Schmalz** (62), Waidmannsdorfer Straße 12

**Adolf Schweiger** (85), Humboldtstraße 59/2

**Walter Petritsch** (65), Daungasse 24

**Irene Ronacher** (64), Feldkirchner Straße 131

**Dalia Falcon Lemus** (86), Ehrenhausener Straße 37/6

**Ingrid Kogler** (74), Reichenbergerstraße 35/2

**Dr. phil. Friedrich Leitner** (77), Pitzelstättenweg 94

**Walter Leyroutz** (77), St. Ruprechter Straße 33

**Gernot Thomas Oberlerchner** (30), Hausergasse 11

**Egon Povoden** (83), Rekabachweg 6

**Gerhard Urabel** (78), Tultschnigstraße 3

**Waltraud Aloisia Lamprecht** (85), Dr.-Richard-Canaval-Gasse 70

**Dzevad Eskic** (71), Irnigstraße 11

EINFASSUNGEN | RENOVIERUNGEN  
INSCRIFTEN | URNENPLATTEN



Inh. Marco Pototschnig  
Friedensgasse 13, 9020 Klagenfurt a. WS.  
Tel.: +43(0)463-318652-12  
Fax: +43(0)463-318652-89  
www.wopl-grabsteine.at

**Josef Hasslacher** (85), Schumanngasse 29/3

**Kurt Staubmann** (75), Durchlaßstraße 64

**Ing. Ernst Ludwig Gröger** (99), Hubertstraße 11

**Franz Josef Bruno Sepin** (93), Roseggerstraße 31

**Friederike Ramsbacher** (95), Karl-Truppe-Straße 7

**Eva-Maria Schlimp** (53), Harbacher Straße 68

**Hermine Herke** (82), Frodelgasse 6

**Elisabeth Reinsperger** (94), Henselstraße 1A

**Adelheid Schabus** (92), Rizzistraße 23a

**Augusta Sumah** (95), Kumpfgasse 16

**Annemarie Rassi** (70), Funderstraße 29

**Andreas Sander** (81), Rotschitzenstraße 78

**Ing. Franz Stingler** (93), Viktringer Ring 34

**Dr. Roland Thomas Zika** (78), Feschnigstraße 72

**Agnes Klatzer** (92), Fichtenweg 3

**Herta Gälle** (78), Nanninggasse 9

**Maria Pischounig** (92), Harbacher Straße 72

**Herbert Bellschan-Mildenburg** (98), Aichelburg-Labia-Straße 18

**Adelheid Humitsch** (88), Peter-Wunderlich-Straße 7

**Marianne Ortner** (62), Fresacher-gasse 7

**Roswitha Pirtzkall** (61), Bahnstraße 33

**Elisabeth Maria Schuh** (69), Prof.-Deutsch-Gasse 13/1/15

**Erna Zedrosser** (89), Harbacher Straße 68


 Web-Page: [www.hoeher.at](http://www.hoeher.at)  
 E-mail: [grabsteine@hoeher.at](mailto:grabsteine@hoeher.at)  
 Klagenfurt-Annabichl, St. Veiter Straße 234 · Telefon 0 46 3/41 7 13

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Planstellen für eine/einen



### Ärztin / Arzt für Allgemeinmedizin

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie in Voll- bzw. Teilzeit mit facharztentsprechender krankenanstaltenäquivalenter Entlohnung aus:

#### Aufgabengebiet:

- Durchführung von ärztlichen Untersuchungen und Beratungen in Kindergärten und Pflichtschulen
- medizinische Gutachtenerstellung gemäß Schulunterrichtsgesetz, Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie Suchtmittelgesetz
- Epidemiologie, Seuchenbekämpfung, Umwelthygiene und sanitäre Aufsicht
- Durchführung von Impfungen
- Durchführung von Totenbesuchen

#### Anforderungsprofil:

- Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin oder Fachärztin/-arzt
- absolvierter Physikaturskurs bzw. die Bereitschaft, einen Kurs zu absolvieren und die dazugehörige Physikatursprüfung positiv abzulegen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- Genauigkeit, Engagement und hohe Belastbarkeit
- Führerschein B sowie eigener PKW für Außendiensttätigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at** zu richten.

**Bewerbungen** werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Unterlagen **bis einschließlich 31. Dezember 2022** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

*Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.*

Der Bürgermeister  
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine Stelle für eine bzw. einen



### Psychotherapeutin / Psychotherapeuten

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie, Dienststelle Jugend und Familie – Suchtberatungsstelle VIVA mit 20 Wochenstunden aus.

#### Aufgabengebiet:

Im Rahmen des ambulanten Versorgungsangebotes der Suchtberatungsstelle VIVA

- Psychologische Diagnostik, Abklärung der Therapiefähigkeit
- Psychologische Beratung, Betreuung, Begleitung, (§ 11 Abs 2 Z 4 SMG)
- Psychotherapeutische Behandlung (§ 11 Abs 2 Z 3 SMG)
- Mitwirkung im multiprofessionellen Team
- Krisenintervention
- Angehörigenbetreuung und Beratung

#### Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung in klinischer Psychologie
- abgeschlossene Berufsausbildung zur Psychotherapeutin bzw. zum Psychotherapeuten, eingetragen in die „PsychotherapeutInnenliste“ des Bundesministeriums für Gesundheit bzw. kurz vor der Eintragung stehend (Status „in Ausbildung unter Supervision“)
- Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein
- Erfahrungen im suchtspezifischen und/oder psychiatrischen Bereich erwünscht

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at** zu richten.

**Bewerbungen** werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 2. Dezember 2022** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

*Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.*

Der Bürgermeister  
Christian Scheider

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Frau

**Architektin**

## Dipl.-Ing. Gerburg Leberl

im 82. Lebensjahr verstorben ist.

Frau Dipl.-Ing. Gerburg Leberl war von 1973 bis zu ihrer Pensionierung im Jahre 2002 als Architektin in der Abteilung Stadtplanung des Magistrates Klagenfurt beschäftigt, wo sie sich aufgrund ihrer besonderen fachlichen Expertise vor allem der Sanierung und Weiterentwicklung der historischen Altstadt von Klagenfurt widmete und wofür sie sich auch große Anerkennung und Wertschätzung erwarb.

In der Zeit ihres Schaffens erhielt die Landeshauptstadt für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Altstadtsanierung drei Mal den „Europa-Nostra-Preis“.

Durch ihren Tod verlieren wir eine äußerst kompetente und liebenswürdige ehemalige Mitarbeiterin und Kollegin, der wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

**Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee  
Christian Scheider**

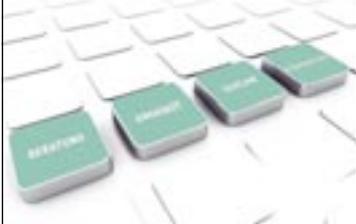
**Der Magistratsdirektor Dr. Peter Jost**     **Der geschf. Vorsitzende des Zentralausschusses  
Christian Schneeweiss**

## VERSCHIEDENES

SUCHE Lagerraum, Lagerhalle ca. 100 m<sup>2</sup> im Stadtgebiet Klagenfurt oder näherer Umgebung, zur ehestmöglichen Nutzung. Kontakt: +43 650/4444 962.

Wir sind spezialisiert auf sämtliche Dienstleistungen aus dem Bereich „**Gas – Wasser – Heizung**“. Als renommiertes Installationsunternehmen sind wir auch Ihr Ansprechpartner für Brenner- und Regeltechnik. Fa. **LEITNER**, Klagenfurt a. Ws., Tel.: 0664 /1006400.

**Sie suchen eine Geschäftsimmoblie in der City oder haben eine solche anzubieten?**



Ihre **kostenfreie Serviceplattform der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee für Handels- und Dienstleistungsflächen:**

[www.freiflaechenservice.at](http://www.freiflaechenservice.at)

### Minibagger und Hebebühnen zu vermieten

Telefon: 0 46 3 / 45 0 44  
[www.maschinenverleih-pototschnig.at](http://www.maschinenverleih-pototschnig.at)

**EDV-Reparaturen:** Laptops, PCs, Handys, Drucker bei **lucsem®**, Telefon: 0 46 3 / 28 70 07, [www.lucsem.at](http://www.lucsem.at)

**PASSBILDER SOFORT IN BESTER QUALITÄT, Fotoatelier Tollinger, Telefon: 0699 / 151 35 450.**

**DOKTOR BOILER** - 1A-Boilerwartung-Entkalkung, Telefon: 0660 /414 14 69, [www.doktor-boiler.at](http://www.doktor-boiler.at)

**SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN** ausgeführt von geschulten Fachleuten bei Fa. Hedenik – Feistritz im Rosental/Bistrica v R., Tel.: 04228 / 31 85, Fax -4, [www.dach-hedenik.com](http://www.dach-hedenik.com)

### Licht-Hotline

Telefon 537-3450  
und kostenlos unter  
0800 – 20 16 65

## VERORDNUNG

### Hundehalteverordnung

#### VERORDNUNG

des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, mit welcher Hundehalter zum Schutz des Wildes zur ordnungsgemäßen Haltung ihrer Hunde verpflichtet werden (Hundehalteverordnung).

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBl. Nr. 21/2000 in der derzeit geltenden Fassung, wird nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Kärnten sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee verordnet:

#### § 1

##### Verwahrung von Hunden außerhalb von geschlossen verbauten Gebieten

Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an die Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

#### § 2

##### Verwahrung von Hunden innerhalb von geschlossen verbauten Gebieten

Innerhalb geschlossen verbauter Gebiete sind alle Hundehalter verpflichtet, ihre Hunde entsprechend den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren und so zu halten, dass diese am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

#### § 3

##### Ausnahmen

Diese Bestimmungen gelten nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs-, Jagdgebrauchs-, Hirten-, Fährten- und Lawinensuchhunde, Hunde der Zollwache und des Bundesheeres, wenn diese jeweils als solche erkennbar sind, für die ihnen zukommende Aufgabe verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Einwir-

kung ihrer Hundehalter entzogen haben.

Leinenzwang und die Verpflichtung zur tierschutzgerechten Verwahrung bestehen auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.

Für bissige Hunde besteht Maulkorb- und Leinenzwang.

#### § 4

##### Strafbestimmungen

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000-K-JG, LGBl. Nr. 21/2000, in der derzeit geltenden Fassung, eine Verwaltungsübertretung.

Verwaltungsübertretungen sind – sofern sie nicht nach anderen Bestimmungen mit strengeren Strafen bedroht sind oder die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 1.450,- und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit einer Geldstrafe bis zu € 2.180,- zu bestrafen.

#### § 5

##### Kundmachung, Bestimmungen über das Inkraft- und Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt an dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft und gilt bis einschließlich 31. Juli 2023.

Durch diese Verordnung werden die Bestimmungen des § 8 Kärntner Landes-sicherheitsgesetz, LGBl. Nr. 74/1977 in der derzeit geltenden Fassung, nicht berührt.

Klagenfurt a. Ws., 19. Oktober 2022

Der Bürgermeister:

Christian Scheider



# KLAGENFURT IMMER IM BLICK



[www.facebook.com/klagenfurt](http://www.facebook.com/klagenfurt)



[www.instagram.com/klagenfurt](http://www.instagram.com/klagenfurt)



[www.twitter.com/klagenfurtstadt](http://www.twitter.com/klagenfurtstadt)



[video.klagenfurt.at](http://video.klagenfurt.at)



[www.linkedin.com/company/klagenfurt](http://www.linkedin.com/company/klagenfurt)

Klagenfurter  
Stadtzeitung

[www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

Infos aus erster Hand auf vielen Kanälen!

Ihre StadtKommunikation



## Markt Aktion

Günstiger Parken in der Tiefgarage Lindwurm

### Aktion für Kunden des Benediktinermarktes



Tiefgarage  
„Lindwurm“



5:00 - 14:00 Uhr



Nur € 4,-  
Park-Pauschale

Für die **Kunden des Benediktinermarktes** gibt es eine Park-Aktion für die **Tiefgarage „Lindwurm“**, bei dieser von **Donnerstag bis Samstag in der Zeit von 5:00 bis 14:00 Uhr** nur eine **Tages-Park-Pauschale von € 4,-** bezahlt werden muss.



Nachsteckkarten sind in der Servicestelle der Marktverwaltung am Benediktinermarkt und bei den Marktbeschicker\*innen erhältlich.

Koordinationsstelle:

Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Alexander Adamitsch (Marktkoordinator)  
9010 Klagenfurt am Wörthersee, Amtsgebäude Domplatz, Paulitschgasse 13, 9010 Klagenfurt  
T +43 463 537-5335 marktverwaltung@klagenfurt.at



T. 0463 508 700

IMMOBILIENMAKLER & BAUTRÄGER

KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT | KRONEPLATZ 1 | 9020 KLAGENFURT

## WIR SUCHEN AB SOFORT:

Für eine 6-köpfige Familie suchen wir ein Ein- oder Zweifamilienhaus in Klagenfurt ab BJ 1950. Ab 130 m<sup>2</sup> Wfl. Finanzierung gesichert bis

**€ 440.000,-**

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520

Für ein Ehepaar suchen wir eine schöne 2-3 Zimmer Gartenwohnung. Barrierefrei und sonnig. Finanzierung gesichert bis

**€ 260.000,-**

Petra Peretta-Löcker T. 0676 64 34 576

Für einen Anleger suchen wir 1-2 Zimmerwohnungen mit Balkon und Autoabstellplatz. Finanzierung gesichert bis

**€ 170.000,-**

Carmen Thornton T. 0664 92 27 870

## AKTION!

JETZT GRATIS  
IMMOBILIENBEWERTUNG  
BIS JAHRESENDE!  
T. 0463 508 700

Wohn dich frei!  
DIE EIGENMARKE VON IGEL



SONNENWIESE

TESSENDORF 2.0

## REIHENHÄUSER TESSENDORF

### Wohnbaufördert zum Eigenheim!



**HAUS M - 91 m<sup>2</sup>**  
KP € 349.890,-

Abzüglich ca. € 50.000,- WBF.

INKL. CARPORT + 1 ABSTELLPLATZ  
Christian Fülöp T. 0664 16 12 520



**HAUS L - 98 m<sup>2</sup>**  
KP € 389.990,-

Abzüglich ca. € 50.000,- WBF.

INKL. 2 ABSTELLPLÄTZE  
Bernhard Gelbmann T. 0664 35 72 844

#25 Einfamilienhäuser #Fixpreisgarantie #komplett schlüsselfertig  
#Ziegelmassivbau #Echtholzparkett #Terrasse und Garten  
#Sonnengarantie #Stadtbusanbindung #Pelletszentralheizung  
#Photovoltaikanlage #provisionsfrei

tessendorf.at



ALLE IMMOBILIEN UNTER:



IGEL-IMMOBILIEN.AT